



Kirchen

Anfang Januar wurde Pfarrer Markus Franz von seiner Oberfrohnaer Gemeinde verabschiedet. Er ist nun nach Leipzig aufgebrochen, wo er eine neue Stelle angetreten hat. Welche Spuren er in der Gemeinde hinterlässt, lesen Sie ab

Seite 10

Senioren

Der Senioren-Arbeitskreis möchte zukünftig mehr nach außen wirken und wird deshalb gelegentliche Vorträge organisieren. Zum Auftakt steht am 4. März das Thema Versorgung auf dem Programm. Mehr dazu und zu den Zielen des Initiativkreises lesen Sie ab

Seite 12

Schulen

Jetzt stehen Eltern der Viertklässler wieder vor der schwierigen Entscheidung, welche weiterführende Schule ihre Kinder zukünftig besuchen sollen. Die Oberschulen haben sich bereits vorgestellt, das Gymnasium lädt Anfang März ein. Die Termine zur Anmeldung finden Sie auf Seite

Seite 5

Jugendliche gestalten mit



Zu Beginn des neuen Jahres gab es gleich zwei gute Neuigkeiten aus dem Arbeitskreis Jugend zu vermelden: Einige Mitstreiter haben eine Idee aus der Runde umgesetzt und eine Freizeitkarte für Jugendliche gestaltet. Am 1. Februar konnte

Arbeitskreis-Mitglied Jonny Feichtmayer (im Foto links) die gedruckten Exemplare an Ronny Friedrich vom Fachbereich Bildung und Kultur und Simone Frommhold, Mitarbeiterin der Stadtinfo, übergeben. Zudem macht die neue Hauptsatzung

die Gründung eines Jugendbeirats möglich. Elf junge Einwohner haben sich dafür bereit erklärt und erste Gespräche zur Ausgestaltung des zukünftigen Gremiums laufen bereits. Mehr zu beiden Projekten lesen Sie in dieser Ausgabe.

Bürgerservice - Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303

E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de | Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und Haus A, 1. OG: „Lieblingsfotos“ der Rathausmitarbeiter

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Anfragen an das Einwohnermeldeamt : 03722/78-135

Servicezeiten des Bürgerbüros

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle für Geflüchtete

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 17:00 Uhr

(im Kirchengemeindezentrum an der Stadtkirche)

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

Montag/Freitag Termine auf Anfrage

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: praevention@limbach-oberfrohna.de

Sebastian Lori, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau

E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de

Kontakt u. Termine unter: 0174/2138201 und 0174/7905623

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer OB

Donnerstag, 14. März von 17:00 - 18:00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8 | Telefon: 03722/93422

Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30 | Telefon: 03722/408045

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr – und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Pleiße

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a | Telefon: 03722/817120

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19 | Telefon: 037609/5423

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Schiedsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ | jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Haus E | Rathausplatz 1 | Zimmer E-102

jeden 2. Dienstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr – *nur nach Terminvereinbarung!*

Terminvereinbarung: 0800/809802400 (kostenfrei)

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a | Telefon: 0375/440221900

Montag 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 16. Februar 09:00 - 12:00 Uhr

„LIMBOMar“ | Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

Schwimmbad

Montag 12:30 - 17:00 Uhr (nur Bahnschwimmen)

Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr

05:30 - 08:00 Uhr (Frühschwimmerclub)

Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr

Freitag 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag 12:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sondernutzungszeiten

den Badebetrieb einschränken können!

Sauna

Montag Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Donnerstag Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr

Freitag Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 2. März 09:00 - 12:00 Uhr (10 Uhr Vorlesestunde)

Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

Montag bis Sonntag 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr

Führungen und Vorführungen: jeden 2. Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat

Sonderausstellung: „Weich. Farbig. Kreativ: WoolArt“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Winterschließzeit bis 4. April

RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24 h: 03763/405405 | Internet: www.rzv-glauchau.de

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615 | Internet: www.zvfrohnbach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 27. Februar 2019, um 19:00 Uhr**, im Landhotel „Goldener Becher“, Kändler, Chemnitzer Straße 123, statt. Die Tagesordnung kann ab dem 16. Februar 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de > Stadtrat und Gremien veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße, neben der Parkplatzzufahrt
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus, Untere Dorfstraße 8
- im Ortsteil Kändler am Rathaus, Hauptstraße 30
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus, Pleißenbachstraße 68 a
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus, Kaufunger Straße 19
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf, an der Einfahrt zum Talweg
 - in Uhlsdorf, An der Alten Mühle

Bekanntmachung der Durchführung der Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 26. Mai 2019

1. Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstütz.- unterschriften
Stadträte Limbach-Oberfrohna	26	39	100
Ortschaftsräte Bräunsdorf	6	9	20
Ortschaftsräte Kändler	6	9	20
Ortschaftsräte Pleiße	7	11	30
Ortschaftsräte Wolkenb.-Kaufung.	6	9	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen, frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 21. März 2019 bis 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses
Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Sitz: Rathaus, Haus A, Zimmer A 204

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
am 21. März 2019 bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Telefonnummer: 03722/78-242

2.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen

eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6a bis 6e des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) sowie des § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) entsprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Jeder Wahlvorschlag darf höchstens die unter Nr. 1 angegebene Zahl an Bewerbern enthalten.

3.2 Formulare für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen und Wählbarkeitsbescheinigungen der Bewerber, Niederschriften über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber mit der erforderlichen Versicherung an Eides Statt, Bestätigungen über das Vorliegen der Voraussetzungen für das Verfahren nach den §§ 6c Abs. 1 Satz 4, 36 KomWG sowie Versicherungen an Eides Statt nach § 6a Abs. 3 KomWG für ausländische Unionsbürger sind bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathaus, Haus A, Zimmer A 204, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, während folgender Öffnungszeiten erhältlich:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Die Formulare können auch per E-Mail an r.chomek@limbach-oberfrohna.de angefordert werden.

Bescheinigungen der Wählbarkeit für Bewerber und Bescheinigungen des Wahlrechts für Unterzeichner von Wahlvorschlägen nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen werden im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathaus, Haus C, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, während folgender Öffnungszeiten erteilt:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

4. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von der unter Nr. 1 angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten der Stadt (bei der Stadtratswahl) bzw. der Ortschaft (bei den Ortschaftsratswahlen), die keine

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister
Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser
Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:
Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,
Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147
Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,
Winkelhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00
gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).



Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein.

Die Unterstützungsunterschriften sind nach den Maßgaben der §§ 6b, 6e Abs. 3 und 4, 35a KomWG sowie des § 17 KomWO zu leisten.

4.2 Die Unterstützungsunterschriften können unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags bis zum 21. März 2019, 18:00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathaus, Haus C, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, während folgender Öffnungszeiten geleistet werden:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden; auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (s. Nr. 2.1) spätestens am 14. März 2019 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag oder seit der letzten Wahl im Stadtrat vertreten ist, bedarf abweichend von Nr. 4.1 und 4.2 keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Für die Ortschaftsratswahlen bedarf darüber hinaus auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Ortschaftsrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

4.4 Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

5. Verbundene Wahlen

5.1 Die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen werden mit der ebenfalls am 26. Mai 2019 stattfindenden Kreistagswahl als verbundene Wahlen nach § 57 Abs. 1 KomWG durchgeführt.

5.2 Die ebenfalls am 26. Mai 2019 stattfindende Wahl zum Europäischen Parlament wird gemäß § 57 Abs. 2 KomWG mit den unter Nr. 5.1 genannten Kommunalwahlen organisatorisch verbunden.

6. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur KomWO) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

Limbach-Oberfrohna, den 28. Januar 2019

gez. Dr. Vogel
Oberbürgermeister

Wahlhelfer für Wahljahr 2019 gesucht

Am 26. Mai 2019 werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland sowie die Mitglieder des Kreistages, des Stadtrates und der Ortschaftsräte gewählt. Die Wahl des Sächsischen Landtages findet am 1. September 2019 statt. Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht hierfür engagierte und zuverlässige Wahlhelfer, denn nur mit einer ausreichenden Zahl von ehrenamtlichen Helfern ist die Wahl ordnungsgemäß durchzuführen. Die Wahlhelfer können in allgemeinen Wahlvorständen (in einem Wahlraum im Stadtgebiet) oder in einem Briefwahlvorstand in der Stadtverwaltung mitarbeiten.

Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Sie erhalten zur Vorbereitung lediglich ein Merkblatt. Ihre Wünsche hinsichtlich Funktion und des Einsatzortes werden soweit wie möglich berücksichtigt.

Für den Einsatz als ehrenamtliche/r Beisitzer/in wird je nach Wahl und Funktion eine Entschädigung nach der Entschädigungssatzung gezahlt:

Europawahl/Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

- Beisitzer im Wahlvorstand 40,00 EUR
- Beisitzer im Briefwahlvorstand 35,00 EUR

Landtagswahl am 1. September 2019

- Beisitzer im Wahlvorstand 30,00 EUR
- Beisitzer im Briefwahlvorstand 25,00 EUR

Wer sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessiert und das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann uns seine Bereitschaftserklärung per E-Mail an m.toepfer@limbach-oberfrohna.de senden.

Das Formular sowie die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Startseite von www.limbach-oberfrohna.de.

Für Fragen stehen wir gern auch telefonisch unter der Rufnummer 03722/78-210 oder 78-242 zur Verfügung.

Allgemeine Wahlvorstände organisieren am Wahltag die Stimmabgabe und die Auszählung der Stimmzettel. Um 7 Uhr treffen sich die Mitglieder des Wahlvorstandes im Wahlraum. Sie erhalten

eine Einweisung in ihre Aufgaben, danach werden Einsatz- und Pausenzeiten festgelegt, so dass sich ein Einsatz im Allgemeinen nicht über den ganzen Tag erstreckt. Gegen 17:30 Uhr trifft sich der gesamte Wahlvorstand, um nach Ablauf der Wahlzeit das Wahlergebnis zu ermitteln.

Darüber hinaus werden zur Feststellung des Briefwahlergebnisses Briefwahlvorstände gebildet. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit mittags mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernehmen ab 18 Uhr die Stimmauszählung.

Anmeldezeiten für die künftigen 5. Klassen

Die künftigen Fünftklässler haben auch in diesem Jahr wieder die Qual der Wahl: Drei Oberschulen und das Albert-Schweitzer-Gymnasium locken mit guten Bildungsangeboten. Mit „Tagen der offenen Tür“ und Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler der 4. Klassen haben sich die Oberschulen in den letzten Wochen vorgestellt und das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt für den 9. März zu seinem „Tag der offenen Tür“ ein.

Anmeldezeiten für künftige Fünftklässler in den **drei Oberschulen:**

Montag, 4. März	von 7 bis 16 Uhr
Dienstag, 5. März	von 7 bis 18 Uhr
Mittwoch, 6. März	von 7 bis 16 Uhr
Donnerstag, 7. März	von 7 bis 16 Uhr
Freitag, 8. März	von 7 bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Anmeldezeiten für künftige Fünftklässler im **Albert-Schweitzer-Gymnasium:**

Montag, 4. März	von 7 bis 18 Uhr
Dienstag, 5. März	von 7 bis 18 Uhr
Mittwoch, 6. März	von 7 bis 18 Uhr
Donnerstag, 7. März	von 7 bis 16 Uhr
Freitag, 8. März	von 7 bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Bekanntgabe der Einteilung der Schulbezirke der Stadt Limbach-Oberfrohna

Der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner Sitzung am 4. Februar 2019 die Einteilung der Schulbezirke für das Schuljahr 2019/2020 neu beschlossen.

Diese Einteilung gilt für die im Schuljahr 2019/2020 neu einzuschulenden Kinder:

Schulbezirk „Innenstadt“

mit dem Schulstandort Goethe-Grundschule

Albertstraße, Albert-Einstein-Straße 1 bis 32, Alexanderweg, Am Försterhäuschen, Am Hohen Hain, Am Oesterholz, Am Quirlbusch, Am Stadtpark, Am Tor, An der alten Färberei, An der Großsporthalle, An der Stadtkirche, Anna-Esche-Gässchen, Anna-Esche-Straße, Bachstraße, Brunnenstraße, Burgstädter Straße, Chemnitzer Straße 1 bis 10/21, Christophstraße, Cranachstraße, Dr.-Neideck-Straße, Dürerplatz, Friedrichstraße, Friesenweg, Froschweg, Gabelsberger Straße, Grenzstraße, Grünlandweg, Grützmühlenweg, Hainweg, Hechinger Straße, Heinrich-Mauersberger-Ring 1 bis 19, Helenenstraße, Humboldtstraße, Jägerstraße, Johannisplatz, Johannstraße, Kellerberg, Kellerwiese, Kleines Dörfchen, Knauhmühlenweg, Körnerstraße, Lindenstraße ab 12/17, Lindenastraße, Ludwig-Richter-Straße, Ludwigsplatz, Markt, Marktsteig 1 bis 7, Marktstraße, Menzelstraße, Moritzstraße, Nordstraße, Ostring, Paul-Fritzsching-Straße, Paul-Seydel-Straße, Peniger Straße, Pestalozzistraße, Professor-Willkomm-Straße, Querstraße, Rathausplatz, Robert-Koch-Straße, Rubensstraße, Sachsenstraße, Straße des Friedens 1 bis 60/61, Südstraße, Torweg, Tierparkstraße, Tierparkweg, Waldstadion, Wasserstraße, Weststraße

Schulbezirk Grundschule „Thomas Müntzer“

Am Eichenwald, Am Hang, Am Kirchberg, Am Lindnerhof, Am Schloss, Am Südhang, Am Ullersberg, Anton-Günther-Straße, Aue, Birken, Bodenreform, Bräunsdorfer Allee, Doppelgasse,

Verkehrseinschränkungen

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen. Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Lindenstraße zwischen Willy-Böhme-Straße und Gabelsberger Straße	bis vsl. 31. Mai	Vollsperrung <i>Achtung:</i> Kita nur über Hainstraße erreichbar, Haltest. „Lutherkirche“ entfällt für Linie 127 ersatzlos	Kanalarbeiten (grundhafter Straßenbau zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße ab Juni 2019)
Dorotheenstraße zwischen Parkstraße und der H.-Nr. 16 sowie Helenenstraße zwischen Parkstraße und Gießerweg	bis vsl. 31. März	Vollsperrung	Verlegung von Elektroleitungen
Marktstraße	bis 30. Juni	Vollsperrung <i>Achtung:</i> Die Bushaltestelle wird auf die Lessingstraße verlegt!	Kanalbauarbeiten
Ortsdurchfahrt Bräunsdorf Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang in Langenchursdorf)	bis vsl. Ende 2019	Vollsperrung	Brückenneubauten, Stützwandneubau, Stützwandsanierung, Fahrbahn- und Gehwegbau einschließlich einer neuen Oberflächenentwässerung, Erneuerung der Elt-Ortsnetzverkabelung und neue Straßenbeleuchtung

Dorfstraße, Dorotheenstraße, Feldstraße, Folgenstraße, Frohnbachstraße 1 bis 23/26, Georgstraße, Gießbergweg, Goldene Aue, Heinrich-Heine-Straße, Herrnsdorfer Straße, Hoher Weg, Hohe Straße, Holzmühlenstraße, Hopfenweg, Karlstraße 20/21 bis Ende, Kaufunger Straße, Kirchweg, Kreuzstraße, Kunz-von-Kauffungen-Weg, Langenberger Straße, Langenchursdorfer Straße, Meinsdorfer Straße, Mittelweg, Mühlenstraße, Mühlwiese, Muldenweg, Neue Heimat, Niederwald, Niederfrohaer Straße, Obere Dorfstraße, Oberfrohaer Straße, Oberer Gutsweg 1 bis 4/5, Parkstraße, Querweg, Schloss, Schlossberg, Schmiedeweg, Schützenstraße, Schulweg, Siedlergrund, Siedlerweg, Sonnenstraße, Talstraße, Talweg, Teichstraße, Thierbacher Straße, Uhlsdorfer Straße, Untere Dorfstraße, Waldenburger Straße, Weberberg, Wiesenstraße, Zur Papierfabrik

Schulbezirk Grundschule „Gerhart Hauptmann“

Ackerweg, Am Berg, Am Birkenhain, Am Frohnbach, Am Gemeindegewald, Am Jahnhaus, Am Pappelhain, Am Rosenhof, Bauhofstraße, Bergstraße, Blumenweg, Bräunsdorfer Straße, Färberweg, Fichte-straße, Frohnbachstraße 25/28 bis Ende, Gartenstraße, Goethestraße, Hainstraße, Heinrichstraße, Horst-Strohbach-Straße, Industriestraße, Kantstraße, Karlstraße 1 bis 18/19, Lindenstraße 1 bis 10/15, Ludwig-Jahn-Straße, Mittelstraße, Neue Straße, Nickelmühlenweg, Oberer Gutsweg 6/7 bis Ende, Promenadenweg, Reinholdstraße, Rußdorfer Straße, Schillerstraße, Schreberweg, Schröderstraße, Siedlerstraße, Straße des Friedens 62/63 bis Ende, Unterer Gutsweg, Werkgasse, Willy-Böhme-Straße, Wolkenburger Straße

Schulbezirk Grundschule Kändler

Am Bahnhof, Am Dorfteich, Am Kirchhügel, Am Mühlgraben, **Am Neuteich, Am Pfarrbach, Am Schweizerhof**, Am Sportplatz, **Am Tännigt, Am Waldschlösschen**, An den Teichen, An der Gärtnerei, An der Hofwiese, An der Hopfendarre, Bachgasse, Bahnhofstraße, Bernhardtstraße, Chemnitzer Straße 76/89 bis Ende, **Damaschkestraße**, Feldweg, **Fichtenweg**, Goetheweg, Hambacher Straße, Hauptstraße, Heinestraße, Järgergasse, Jahnweg, Kirchstraße, Kleingartenweg, **Kreuzzeiche, Kreuzzeichenweg**, Lessingweg, Michelsweg, **Mozartstraße, Mühlauer Weg**, Nordweg, **Plantagenweg**, Pleißengrundstraße, Ringstraße, **Roteichenweg**, Schillerweg, Schulstraße, Staudenweg, **Tannenweg**, Thomas-Müntzer-Weg, Turnstraße, **Waldstraße**, Wiesenweg, Windmühlenstraße, Ziegelstraße

Schulbezirk Grundschule Pleißa

Ahornweg, **Albert-Einstein-Straße 33 bis 50**, Alte Meinsdorfer Straße, Am Kornfeld, Am Schützteich, Am Steinbruch, An der Klausmühle, Baumgartenweg, Birkenweg, Buchenweg, **Chemnitzer Straße 12/23 bis 74/87, Dr.-Goerdeler-Straße**, Eichelbergstraße, Feldsteig, Forstgut, Gartenweg, **Gert-Hofmann-Straße**, Grünaer Straße, **Heinrich-Mauersberger-Ring 20 bis 24, Hohensteiner Straße**, Hohlweg, **Ingelheimer Straße**, Johann-Esche-Straße, Kastanienweg, Kirchsteig, Klausstraße, Krämerberg, Kurze Straße, Lärchenweg, **Lessingstraße**, Lindenweg, Löbelgässchen, **Lutherstraße, Marktsteig 8 bis Ende**, Mittelgasse, **Oststraße**, Pleißenbachstraße, **Pleißer Straße**, Rabensteiner Straße, Rotdornstraße, Schulberg, **Siedlung Am Friedhof**, Silberberg, Wiesengrund, Wüstenbrander Straße, Zeppelinstraße, **Zliner Straße**, Zum Kapellenberg, Zum Lindenhof

Durch die Stadtverwaltung erfolgte im Januar ein Informationsschreiben an Eltern bzw. Sorgeberechtigte der von der Schulbezirksänderung betroffenen Kinder. Die von der Änderung nicht betroffenen Anmeldungen in den jeweiligen Grundschulen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Servicetage des Finanzamtes Zwickau in Hohenstein-Ernstthal

Zum 1. Dezember 2018 sind die Finanzämter Hohenstein-Ernstthal und Zwickau am Standort Zwickau zusammengelegt worden.

Vom 28. Februar bis 29. August 2019 bietet das Finanzamt Zwickau den Bürgern von Hohenstein-Ernstthal und Umgebung wöchentlich die Möglichkeit, sich im Rahmen von Servicetagen über steuerliche Angelegenheiten zu informieren. In den Räumen des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Straße 11, können jeweils donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17:30 Uhr einfach gelagerte Sachverhalte und Fragen allgemeinen Inhalts besprochen sowie Steuererklärungen abgegeben werden. Daneben werden Vordrucke und umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. Die Termine ab Herbst werden rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Finanzamt Zwickau

Neu: Separate Entsorgung sperriger Abfälle aus Kunststoff Seit 1. Januar gilt neue Regelung

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Zwickau zur Abfallwirtschaft sowie zu den Abfallgebühren, gültig seit dem 1. Januar 2019, werden sperrige Abfälle aus Kunststoff getrennt von sperrigen Abfällen eingesammelt. Hierfür wird ein gesonderter Abholtermin angeboten.

Aus diesem Grund informiert das Amt für Abfallwirtschaft, was unter sperrigen Kunststoffabfällen zu verstehen ist. Das sind großvolumige Kunststoffe, die ausschließlich aus einer Kunststoffart (Vollkunststoff) bestehen. Sie dürfen ausdrücklich keinen Verbund mit Metallen, Glasfasern, Glas und weiteren Materialien enthalten. Dazu gehören:

- Wäschekörbe, Babybadewannen, große Schüsseln,
- Spielhäuser, Sand-/Wassermuschel, Kinderrutschen,
- Garten-/Balkonmöbel: Tische, Stühle, Liegen, Sonnenschirmständer,
- Gießkannen, Regentonnen, Komposter.

Die Abholung dieser sperrigen Kunststoffabfälle erfolgt auf Antrag jeweils einmal jährlich pro Haushalt.

Die kombinierte Entsorgungskarte (für sperrige Kunststoffabfälle/sperrige Abfälle) ist auf der Rückseite des Abfallkalenders 2019 sowie unter www.landkreis-zwickau.de/antrage-und-formulare zu finden. Außerdem liegen die Entsorgungskarten in allen Bürgerservicestellen des Landkreises sowie in den Informationen aller Städte und Gemeinden im Landkreisgebiet zur Mitnahme bereit.

Spätestens einen Monat nach Eingang der Entsorgungskarte beim Amt werden die sperrigen Abfälle abgeholt. Der konkrete Entsorgungstermin wird dem Antragsteller in jedem Fall schriftlich bekannt gegeben. Für ihn entstehen keine weiteren Kosten, da diese Kalkulationsbestandteil der Sockelgebühr sind.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet alle Antragsteller, die angemeldeten sperrigen Abfälle frühestens einen Tag vor dem schriftlich bestätigten Termin, jedoch spätestens bis 7 Uhr des Abholtages bereitzustellen. Verkehrsteilnehmer, so auch Fußgänger dürfen durch die Bereitstellung nicht behindert oder gefährdet werden. Gleichzeitig weist es darauf hin, dass die sperrigen Kunststoffabfälle nicht am gleichen Tag wie der Sperrmüll entsorgt werden, da diese Leistung in eine andere Tour eingebunden ist.

Grundsätzlich werden analog zur Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen:

- Bauabfälle, die in der Regel vorher mit dem Grundstück oder

Gebäude fest verbunden waren: Kunststofffenster, -türen, -tore, -rohre, -sanitärelemente, -zäune (privatrechtliche Entsorgung),

- Öltanks,
- Fahrzeugteile und Reifen,
- Verpackungsmittel, die über die gelbe Tonne zu entsorgen sind,
- Silofolien, aufblasbares Spielzeug, Teichfolien, Planschbecken, Zelte, Schlauchboote (Entsorgung über die Restabfalltonne bzw. privatrechtlich).

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft unter der Hotline 0375/4402-26600 gern zur Verfügung.

Amt für Abfallwirtschaft

Aus dem Stadtgeschehen

Brachen aus Stadtbild verschwunden



Im Januar wurden gleich drei Brachen im Stadtgebiet abgerissen. Einmal durch einen privaten Eigentümer das langgestreckte Gebäude an der Ecke Ostring/Burgstädter Straße, in dem sich in den 1990er Jahren ein Getränkemarkt befand (Foto oben). Zudem ist endlich der langjährige Schandfleck an der Weststraße 20/22 Geschichte. Schon vor Jahren hatte die Stadt dort einen Teil des mehrstöckigen Wohnhauses abreißen lassen, der direkt am Fußweg stand und einzustürzen drohte. Da dafür öffentliche Gelder verwendet wurden, musste der Teil des Gebäudes stehen bleiben, von dem keine Gefahr für Fußgänger oder Autofahrer ausging, weil er sich weiter hinten im Grundstück befand. Nachdem der lange Weg der Zwangsversteigerung beschritten werden musste, hat nun der neue private Eigentümer des Grundstücks den Abriss der unschönen Rest-Brache vorgenommen (Foto unten). Aber auch die Stadt war



aktiv: Am 28. Januar hat der Abriss einer Brache an der Pleißäer Straße begonnen. Unter anderem müssen zwei Gebäude sowie alte Bauwagen, Schachringe aus Beton, Betonpflaster, Granitpflaster, Steinzeugrohre und vieles mehr aus den Hinterlassenschaften einer Tiefbaufirma, die das Gelände früher nutzte, entfernt werden. Das Gelände wird vorerst als Grünfläche hergerichtet und für spätere Vorhaben rund um das Gymnasium vorgehalten. Auf dem Grundstück soll ja perspektivisch eine zweite Turnhalle entstehen, wofür natürlich viel Platz gebraucht wird. Die Stadt investiert in Abbruch und Bäumung des Grundstücks mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung rund 79.000 Euro. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Impressionen

OB-Initiative „Ausbildung 2019“

Etwa 1.600 Schüler und ihre Eltern besuchten die OB-Initiative „Ausbildung 2019“ am 19. Januar in der Stadthalle. Rund 160 Ausbildungs- und Studienberufe wurden von 80 Firmen sowie Institutionen aus der Stadt und der Umgebung präsentiert. Anlässlich der 20. Auflage der Veranstaltung hatten die Auszubildenden der Stadtverwaltung ein Quiz organisiert. Außerdem informierte die Stadtverwaltung über ihre Ausbildungsmöglichkeiten.



Ausbildungsleiter Tobias Brade (rechts) präsentierte mit Auszubildenden und Studierenden die beruflichen Möglichkeiten in der Stadtverwaltung. Jährlich werden hier Verwaltungsfachangestellte und Tierpfleger ausgebildet. Besonders im Verwaltungsbereich stehen die Chancen auf eine Weiterbeschäftigung nach Ende der Lehrzeit sehr gut. Daneben werden regelmäßig Studienplätze an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Meißen angeboten.



Die Auszubildenden der Stadtverwaltung hatten ein Quiz organisiert. Als Hauptgewinn lockte ein Fahrrad aus dem Diamantwerk, das durch seine Speziallackierung ein Einzelstück ist. Es wurde von Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und Oberbürgermeister a.D. Dr. Hans-Christian Rickauer überreicht. Letzterer hatte die Veranstaltung vor 20 Jahren initiiert und war als Ehrengast eingeladen.



Viele Unternehmen und Institutionen sicherten sich den Zugang zu den potentiellen Bewerbern über Aktionen, moderne und ansprechende Präsentationen, Vorführungen oder Angebote zum Austesten. Die Spedition Ingo Weise beispielsweise informierte nicht nur direkt im Zwiegespräch, sondern auch multimedial.

Infos über Infos gabs an dem Samstagvormittag in der Stadthalle. Alles rund um die Berufe, Zugangs- und Arbeitsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten oder schulische Programme war zu erfahren. Auch die Karrieremacher aus Chemnitz informierten über ihre Beratungs- und Mentoringangebote.



Michael Nitschke von der Bildungswerkstatt Chemnitz baute mit dem 18-jährigen Levin einen „Heißen Draht“ mit elektronischer Schaltung. Dabei kam es neben dem Verständnis für Elektrotechnik auch auf Feinmotorik und Fingerfertigkeit an. Die Bildungswerkstatt bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich über technische Berufe zu informieren, Schulen

können auf die Berufsorientierungsprojekte zurückgreifen und Firmen können über die Plattform der Bildungswerkstatt ihren Nachwuchs akquirieren. Mehr dazu unter www.bildungs-werkstatt.de.



Zu den Ausstellern gehörten auch die hiesige Außenstelle des Berufsschulzentrums für Bau und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau (BSZ) und ortsansässige Unternehmen. Am Stand des BSZ gab es zudem Infos zum „Kreativen Handwerkszentrum Limbach-Oberfrohna“. Im Rahmen dieses Projektes bekommen Schüler einmal wöchentlich vertiefte Einblicke in technische Berufe.

Mit Kranzniederlegung der Opfer gedacht



Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar hatte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel zu einer Kranzniederlegung auf den Friedhof Wolkenburg aufgerufen. In seiner Ansprache erinnerte er an die von 1944 bis 1945 in dem Ortsteil befindliche Außenstelle des KZ Flossenbürg, wo besonders weibliche Häftlinge für die Rüstungsproduktion Zwangsarbeit leisten mussten. Zwei Frauen, die dort aufgrund der unmenschlichen Arbeits- und Lebensbedingungen verstorben sind, wurden auf dem Friedhof beerdigt. An sie erinnert heute noch ein Grabstein neben der Kirche. Vor diesem legte das Stadtoberhaupt und weitere Vertreter des öffentlichen Lebens einen Kranz bzw. Blumen nieder. Reinhard Kaminsky vom Heimatverein berichtete zudem, dass es auch Forschungen zu zwei weiteren im Lager verstorbenen Frauen gebe, die in Chemnitz kremiert wurden, aber deren Sterbeurkunden sich im hiesigen Kirchenarchiv wiederfinden. An die einstige KZ-Außenstelle erinnert eigentlich ein Gedenkstein an der Herrnsdorfer Straße, der aber durch die derzeitigen Bauarbeiten an der Turnhalle entfernt werden musste. Nach Abschluss der Baumaßnahme soll dieser wieder an historischer Stelle an diesen traurigen Bestandteil der Wolkenburger Geschichte erinnern.



Wieder reguläre Eintrittspreise im Tierpark

Alle Tiere sind zu sehen



Nachdem Flamingoland wieder begehbar und auch die Pinguine von außen, beispielsweise durch die Scheibe am Wasserbecken zu beobachten sind, werden an der Tierparkkasse wieder die regulären Eintrittspreise verlangt. Die flugfähigen Vögel aus dem Pinguinland sind im Winterhaus des Flamingolandes zu sehen. Dort sind wegen der Minusgrade auch derzert die Flamingos untergebracht.

Rückblick: Am Netz des Pinguinlands war es Mitte Januar zu einer unglücklichen Kettenreaktion gekommen. Nachdem ein Bolzen – höchstwahrscheinlich wegen einer fehlerhaften Schweißnaht – aus der Verankerung gerissen war, wurde durch den schweren Schnee, der in den darauffolgenden Stunden fiel und auf dem Netz liegen blieb, die Konstruktion noch weiter zerstört. Dadurch ist das Netz an einer Seite abgerissen und hat somit die Anlage nach oben nicht mehr verschlossen. Eine Inkaseschwalbe und zwei Graukopfmöwen sind durch das Loch verschwunden, alle anderen flugfähigen Vögel konnten die Tierpfleger einfangen und ins Flamingohaus als Übergangsquartier bringen. Da die Schneemassen auch das Netz der zweiten Freifluganlage Flamingoland sehr nach unten drückten und auch hier ein Schaden nicht auszuschließen war, wurde die Hilfe der Feuerwehr angefordert. Die Kameraden fanden nach einigen Versuchen die günstigste Lösung und konnten beide Netze durch Wasserdruck von der Last befreien. Nachdem ein kleiner Riss behoben wurde, konnte die Anlage bereits am 17. Januar wieder für Besucher geöffnet werden. Die Reparatur am Pinguinland wird sich noch etwas hinziehen. Hier muss zudem ein Gutachter klären, wie der erste Schaden an der Stahlkonstruktion entstehen konnte. Da die beiden Hauptattraktionen nicht begehbar waren, hatte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel mittels Eilentscheidung festgelegt, die Eintrittspreise vorübergehend zu senken.

Jugendbeirat in den Startlöchern

Durch die von der Verwaltung vorgeschlagene und vom Stadtrat beschlossene neue Hauptsatzung sind einige Verbesserungen in Sachen Bürgerbeteiligung möglich geworden. So auch die Gründung eines Jugendbeirats. Nach einem Vorgespräch mit dem Oberbürgermeister zum möglichen Rahmen des Gremiums Ende letzten Jahres wurde unter anderem ein Aufruf im Stadtspiegel abgedruckt. Auf diesen haben sich einige Interessenten bei den Initiatoren Lucas Schreckenbach und Marvin Müller gemeldet. Am 18. Januar trafen sich dann elf Jugendliche im Alter von 15 bis 23 Jahren, um mit Un-

terstützung der Stadtverwaltung die Gründung eines Jugendbeirats vorzubereiten. Nachdem sie sich auf die Inhalte und den Entwurf eines Statuts verständigt haben, wurde Lucas Schreckenbach einstimmig als Sprecher gewählt. Wer mehr wissen will kann sich gern per Mail an lucas-schreckenbach@web.de wenden.

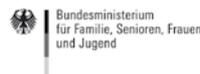


Sie wollen etwas in der Stadt bewegen und trafen sich im Januar erstmals im Rathaus, um über die Gründung eines Jugendbeirats zu sprechen. Dieser soll unter anderem Kindern und Jugendlichen in Limbach-Oberfrohna ermöglichen, an demokratischen Entscheidungsprozessen mitzuwirken. Initiatoren: Marvin Müller (2. von links) und Lucas Schreckenbach (6. von links) freuten sich über die gute Resonanz auf den Aufruf.

Jugendliche gestalten Freizeitkarte

Eine tolle Idee hatten die Mitglieder des Arbeitskreises Jugend L.-O., welche im vergangenen Jahr schließlich zur Umsetzung gebracht werden konnte: Sie wollten einen Jugendatlas erstellen, in dem sie alle Anlaufstellen für Jugendliche in der Stadt übersichtlich darstellen. Gesagt, getan: In einem kleineren Kreis wurde über Layout und Inhalt diskutiert, die Gestaltung übernahm Julia Felber. So ist in echter Handarbeit ein entsprechend jugendgemäßer Falstadtplan, unter anderem mit Beratungsstellen, Freizeitmöglichkeiten und Spielplätzen entstanden. Dieser ist nun fertig und wird in der Stadtinformation, ebenso wie in den Schulen, im Jugendhaus oder in den Jugendclubs „Suspect“ an der Burgstädter Straße und „Laberschuppen“ in Wolkenburg zu finden sein. Gefördert wurde das Projekt von:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



FASSADENWETTBEWERB L.-O. 2017/18

In den kommenden Monaten ist die Stadtverwaltung wieder auf der Suche nach den schönsten Fassaden, die im Juni 2019 im Rahmen einer Ausstellung prämiert werden. Für die Auszeichnung können alle Häuser vorgeschlagen werden, die in den Jahren 2017 und 2018 ein „neues Gesicht“ erhielten - egal, ob in der Stadt oder ihren Ortsteilen. Dem Sieger winken wieder 1.500 Euro und auch die Gewinner des zweiten und dritten Platzes gehen nicht leer aus.

Für die Nominierung ist es unerheblich, ob das eigene Haus vorgeschlagen wird, oder ein besonders schönes Gebäude in der Nachbarschaft. Auch gelungene Sanierungen von Fabrikgebäuden werden berücksichtigt.

So einfach geht's: Entweder den untenstehenden Coupon ausfüllen oder den Vorschlag bis zum 15. März 2019 an die Stadtverwaltung senden:

per Post:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Kennwort: „Fassadenwettbewerb 2017/18“

Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

per Fax: 03722-78303

oder per E-Mail: k.streitberger@limbach-oberfrohna.de

An die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Fachbereich V | Bildung & Kultur

Vorschlag für den Fassadenwettbewerb 2017/18

Für den Fassadenwettbewerb 2017/18 schlage ich folgendes Gebäude in Limbach-Oberfrohna vor:

Name des Einreichers:

Straße, Haus-Nr.:

Wohnort:

Ich bin Eigentümer des Gebäudes/nicht Eigentümer des Gebäudes
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

Datum

Unterschrift

Landkreises Zwickau, Sebastian Lori, unterstützt. Sozialberatung der Stadtverwaltung und Integrationskoordination des Landkreises laufen seither im Tandem als Integrationsberatungsstelle. Zu finden war diese bisher gemeinsam mit dem Präventions-Team der Stadtverwaltung im Erdgeschoss, Haus D, der Stadtverwaltung.

Seit dem 2. Januar gab es einige räumliche und personelle Veränderungen. Zunächst zog die Integrationsberatungsstelle in das Dachgeschoss der Außenstelle des Landratsamtes auf der Jägerstraße 2a. Gemeinsam mit dem Integrationskoordinator Sebastian Lori nimmt Uta Thiel seit dem 16. Januar die Sozialberatung seitens der Stadtverwaltung wahr.

Auch das Präventions-Team zog aus dem Erdgeschoss (Haus D) aus, da die Räumlichkeiten einer gründlichen Sanierung unterzogen werden. Die Mitarbeiter beziehen für die Zeit der Renovierung andere Büros im Rathaus.

Die Sachbearbeiter erreichen Sie künftig wie folgt:

Präventionsstelle der Stadtverwaltung:

Frau Reinhold:

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung

Herr Schönherr:

dienstags 16:00 - 18:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Hier bekommen Sie Hilfe in folgenden Angelegenheiten:

Unterstützung sozial Schwacher | Hilfe bei (drohender) Obdachlosigkeit | Projektberatung im Netzwerk des guten Willens | Unterstützung von Vereinen bei geplanten Projekten | Hilfe bei der Suche nach Projektfördermitteln

Integrationsberatungsstelle:

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung

Kommunaler Integrationskoordinator: Sebastian Lori

Sozialberatung: Uta Thiel

Hier bekommen Sie Hilfe in folgenden Angelegenheiten:

Ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlingsarbeit | Hilfe für Geflüchtete | Beratung für Aktionen im Projekt „Integrative Maßnahmen“ | Unterstützung von Vereinen in der Flüchtlingsintegration

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2.

Pfarrer Franz verabschiedet

Am 6. Januar wurde Pfarrer Markus Franz von seiner Oberfrohnaer Gemeinde verabschiedet. Nach drei Jahren wird sein Weg ihn und seine Familie zurück nach Leipzig führen.

Nach Abschluss des Studiums arbeitete Markus Franz zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig, absolvierte sein Vikariat in der Ev.-Luth. St. Moritzkirchgemeinde in Taucha (nordöstlich von Leipzig) und wurde schließlich für den Probendienst als Pfarrer an die Kirchgemeinden Oberfrohna und Rußdorf entsandt. Nun trat er zum Jahreswechsel die Hochschul- und Studierendenpfarrstelle in Leipzig an.

Zum Gottesdienst wurde abermals deutlich, dass die Gemeinde „ihren“ Pfarrer Franz nur ungern gehen lässt. Neben Lob- und Dankesworten waren zahlreiche Gemeindemitglieder und Gäste gekommen, um beim Gottesdienst selbst und bei der anschlie-

Neue Strukturen im Präventionsteam der Stadt

Durch das Landesförderprogramm „Integrative Maßnahmen“ wird bereits seit 2015 eine Sozialberatung für Geflüchtete und eine zentrale Koordination der Ehrenamtler in der Flüchtlingsarbeit seitens der Stadtverwaltung angeboten. Seit 1. April 2017 wird die Sozialberatung durch den Kommunalen Integrationskoordinator des

Benden Feierstunde im Pfarrhaus Abschied zu nehmen. Auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel nutzte die Möglichkeit Grüße der Stadt zu überbringen und sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Das Wort „Abschied“ wollte der Pfarrer so aber nicht stehen lassen, denn für ihn stellt es einen Aufbruch dar. Fast so, wie in der Weihnachtsgeschichte. „Und dort, wo man aufbricht, lässt man auch immer etwas zurück“, betonte er. Er sehe nicht das Traurige im Abschied, sondern erfreue sich an der gemeinsam verbrachten Zeit, den Dingen, die geschafft und angegangen wurden, und dem gemeinsamen Glauben, der letztlich alle zusammenführe. An die gemeinsame Zeit in Oberfrohna werde er immer gerne zurückdenken.



Pfarrer Markus Franz bei seinem letzten Gottesdienst in der Lutherkirche Oberfrohna, den er am 6. Januar hielt.

Unterstrichen wurde im Gottesdienst auch, wie gut dem jungen Geistlichen die Bewährung in seiner Probezeit gelungen ist. Er habe ein hohes Ansehen genossen und in der Gemeinde viel bewirkt. Deutlich wurde ebenso, dass der als „kluger, besonnener und nachdenklicher Pfarrer und Prediger“ beschriebene Markus Franz immer wieder dazu aufgefordert und den Mut gegeben hat, das Christsein zu hinterfragen – mit dem Ziel, die eigenen Ansichten und Überzeugungen zu prüfen und bestenfalls einen neuen, tieferen Zugang zu Gott und Glauben finden zu können. Von den Festrednern gelobt wurde Pfarrer Franz beispielsweise für seine aussagekräftigen Predigten, den „frischen Wind“, den er in die Gemeinde gebracht sowie die hohe Wertschätzung, Freude und Motivation, die er stets gelebt und weitergegeben habe. Dies zeigte das hohe Ansehen, dass er bereits in seiner kurzen Wirkungszeit in der Gemeinde erlangen konnte.



Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes, bei dem zum einen das Epiphaniastag und zum anderen der Abschied von Pfarrer Franz gefeiert wurde, sorgte der Chor der Kirchgemeinde Limbach-Kändler.

Aber natürlich wurde, trotz einer spürbaren Traurigkeit über den bevorstehenden Abschied, viel Verständnis für den persönlichen Aufbruch von Pfarrer Franz gezeigt. Denn wie er selbst feststellte, gehöre zu den positiven Aspekten des Aufbruchs natürlich auch die Freude auf das, was nun bevorsteht. Dabei begleitet ihn eine Vielzahl guter und segensreicher Wünsche aus „seiner“ Gemeinde.

Ehepaar feierte Eiserne Hochzeit



Am Ehrentag von Annerose und Ewald Rudolph kamen Sohn Jörg (h. l.) und die Urenkel Aurel (vorn) und Laura (h. r.) vorbei, um das Jubiläum des Ehepaares gebührend zu feiern. Eine „große Sause“ mit der ganzen Familie, zu der zwei Söhne, vier Enkel und drei Urenkel gehören, und Freunden wurde am darauffolgenden Wochenende gefeiert.

Am 21. Januar feierten Annerose und Ewald Rudolph ihr 65-jähriges Ehejubiläum. Aus diesem Anlass schaute Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel vorbei und überbrachte Glückwünsche.

Kennengelernt haben sich die beiden 1952 auf dem Bahnhof in Gera, wo sie zufälligerweise beide ihren Zug gen Heimat verpasst hatten. Ewald lebte damals in Flöha und Annerose in Zeitz. „Wir hatten später eine kleine Wohnung, doch die wurde schnell zu klein. Allerdings fanden wir keine geeignete und mussten über die Stadtgrenzen hinaus nach Wohnraum Ausschau halten“, erzählt Ewald Rudolph. Ihm und seiner Frau seien zwar viele Wohnungen angeboten, aber erst in Limbach-Oberfrohna sei die Familie fündig geworden und schließlich 1958 hierhergezogen. Und Annerose Rudolph fügt hinzu: „Wir hatten so einen schönen Garten, den wollten wir eigentlich nicht hergeben.“ Aber die Rudolphs haben sich auch in L.-O. einen Garten ganz nach ihren Vorstellungen eingerichtet. Er grenzt ans Wohnhaus und wurde als Blickfang für Passanten hergerichtet. „Ich habe irgendwann mal einen Gartenzweig gekauft, und nach und nach ging es dann weiter“, erklärt der Senior. So kam es, dass der Vorgarten der Rudolphs zu einer Gartenzweig-Schau wurde. Mittlerweile kümmern sich auch Sohn und Enkel mit um die Dekoration. „Es ist einfach schön, wenn die Kinder stehen bleiben und etwas zum Schauen haben. Es freut mich, wenn sich andere daran erfreuen können, dafür mache ich es. Auch zum ‚Tag der Sachsen‘ haben sich unzählige Menschen die Figuren angeschaut“, begründet er seinen Eifer für die Sache.

Neben der Sammelleidenschaft verbindet Annerose Rudolph auch viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Reisen mit ihrem Mann. Auch zu DDR-Zeiten sind sie schon viel herumgekommen, anfänglich waren die beiden mit einem Berliner Roller unterwegs, später dann mit Autos. Drei oder mehr Urlaube machten sie im Jahr und hatten dabei viele feste Punkte, an die sie immer wieder zurückkehrten. „In der Sumpfmühle bei Freiberg beispielsweise waren wir schon 17 Mal“, lacht der Senior.

Die Rudolphi blicken gern zurück. „Wir hatten schöne gemeinsame Jahre zusammen und mit unserer Familie und hatten auch beide gute Arbeitsstellen“, fasst die Jubilarin zusammen. Ewald war 17 Jahre bei der Transportpolizei. Er arbeitete auch als Nachtwächter, Gasanlageninstallateur und Handwerker. Annerose war Vorarbeiterin in einer ortsansässigen Färberei.

Arbeitskreis Senioren lädt ein Vortrag „Analyse des Versorgungs- und Arztbedarfs im Landkreis Zwickau“

Der Arbeitskreis Senioren der Stadt Limbach-Oberfrohna ist ein nach außen hin offener Initiativkreis, in welchem die verschiedensten Vertreter des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt, für die das Thema Senioren relevant ist, vertreten sind. Die allgemeinen Ziele des Arbeitskreises sind beispielsweise:

- Verbesserung der Situation älterer Menschen
 - Akzeptanz und Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse älterer Menschen und die Integration in das gesellschaftliche Leben
 - Verbesserung der Information und Informationsmöglichkeiten für Senioren und ihre Angehörigen
 - Berücksichtigung von Bedürfnissen älterer Menschen bei Planungen und Konzeptionen im Bereich Wohnen und Wohnumfeld
 - Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der nachberuflichen Lebensphase
 - Belangen der Senioren in unserer Stadt besser Gehör verschaffen
 - aktive und interessante Lebensgestaltung für Senioren zur Vermeidung einer eventuellen Isolation und Vereinsamung im Alter
 - Anpassung der offenen Altenarbeit an das sich verändernde Freizeitverhalten und die Interessen älterer Menschen
 - Entwicklung neuer Lebensformen
 - Einsatz des in der Arbeitsbiografie erworbenen Wissens
 - Verbindungen zwischen den einzelnen Gruppen herstellen, um sich über Probleme, Wünsche und Befindlichkeiten auszutauschen
- Wer sich für die Themen des Arbeitskreises interessiert oder mitarbeiten möchte, kann sich gern bei Bernd Schobner unter Telefon: 03722/78-414 oder per Mail: b.schobner@limbach-oberfrohna.de melden.

Zur letzten Tagung des Arbeitskreises Senioren im September 2018 wurde darüber diskutiert, mit welchen Mitteln und Wegen die gemeinsame Arbeit der letzten Jahre mit neuem Leben erfüllt werden kann. Eines der Grundanliegen ist, wie man das Bemühen der Akteure besser nach außen tragen kann, um eine bessere Breitenwirkung zu erzielen. Auf Anregung des Seniorenbeauftragten des Landkreises Zwickau, Dieter Worm, verständigte man sich darauf, dass man das Augenmerk verstärkt auf regelmäßige Vortragsveranstaltungen lenken möchte. Auf diese Weise verspricht man sich einen leichteren Zugang zu Senioren, die eine aktive Mitarbeit bisher eher scheuten aber doch für interessante Vortagsthemen zu gewinnen sind. Den Auftakt der geplanten Vortragsreihe bildet ein kostenloser Vortrag des Pflegekoordinators des Landkreises Zwickau, Sebastian Stuckert zum Thema ärztliche Versorgung.

Dazu lädt der Arbeitskreis Senioren ein für

**Montag, den 4. März 2019, um 14:00 Uhr
in das Gemeindezentrum der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Limbach-Kändler, An der Stadtkirche 5 ein**

Die ärztliche Versorgung stellt einen wichtigen Bestandteil der sozialen Infrastruktur in unseren Kommunen dar. Das Sächsische

Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz beauftragte zu diesem Thema die Erstellung eines „Gutachtens zur Entwicklung des Versorgungs- und Arztbedarfs in Sachsen“, welches sich mit der ärztlichen Versorgung bis ins Jahr 2030 auseinandersetzt. Dabei setzt sich das Gutachten mit Punkten wie der Altersstruktur der Ärzte, Wegstrecken zu Fachärzten sowie Prognosen zukünftiger Leistungsbedarfe auseinander. Die Inhalte und Ergebnisse wurden für den Landkreis Zwickau ausgewertet, um sie interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren.

Neujahresempfang in Leinach



Wiedersehen beim Neujahrsempfang in Leinach: Uwe Klüpfel, Bürgermeister; Hartmut Reinsberg, Ortsvorsteher von Bräunsdorf; Andreas Oestemer, Bürgermeister a.D., und Erhard Franz, 2. Bürgermeister. (v.l., Foto: privat)

Traditionell fand auch dieses Jahr der Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde in der Leinachtalhalle in Unterleinach statt. Eingeladen waren der Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, welcher von Fachbereichsleiter Dietrich Oberschelp vertreten wurde, sowie Vertreter aus Bräunsdorf. Zur Bräunsdorfer Delegation gehörte ich als Ortsvorsteher, der Vorsitzende unseres Partnerschaftskomitees Jürgen Voß, Oda Todoritschkow, der Ortswehrleiter Silvio Pester und fünf Kameraden der Ortswehr, der Vorsitzende des Vereins für Dorfentwicklung und Heimatpflege Michael Nadler sowie dessen Schatzmeister Daniel Sonntag. Zur Mittagszeit begrüßten uns unsere Leinacher Freunde in der Gaststätte „Leinacher Stuben“. Nach dem Mittagessen fand eine Besichtigung der beiden Leinacher Ortsteile und des Maintales statt. Danach trafen wir uns in der Leinachtalhalle und tauschten uns bei Kaffee und Kuchen über die weitere Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskomitee von Leinach aus. Neben der Teilnahme am Kirschblütenfest im Mai bereitet die Leinacher Seite eine Busreise für uns durch das Main-Spessartgebiet vor. Vor zwei Jahren hatten wir die Leinacher bei uns zu Gast, wo die Leinacher das Limbacher Land und das Erzgebirge besichtigten. Diese gegenseitigen Besuche führen wir nun schon seit Beginn unserer Partnerschaft durch und haben dabei die jeweiligen Regionen kennen und schätzen gelernt. Denn am Anfang wollten die Leinacher immer nur in unsere Landeshauptstadt Dresden und wir standen auf die schöne Mainstadt Würzburg. Vor einigen Jahren standen auch Fußballspiele in Leinach und Limbach auf dem Programm, aber leider fanden diese

Vergleiche keine Fortsetzung. Jetzt bemühen wir uns auch darum, dass sich die Vereine näher kommen. Seit Anfang an bestehen sehr gute Kontakte zwischen den Feuerwehren und deren Fördervereinen. Zur Einweihung unseres erweiterten Gerätehauses im Sommer werden wir auch unsere Kameraden aus Ober- und Unterleinach als Gäste mit einladen. Auch zwischen den Schulen werden wir weiterhin versuchen, Kontakte zu herzustellen. Zum Neujahrsempfang selbst gab der 1. Bürgermeister Uwe Klüpfel einen Überblick über die Geschehnisse im Ort und zeichnete die örtlichen Vereine für ihre erbrachten Leistungen aus. Es ist immer wieder erstaunlich, wie gerade die Sportvereine auf regionaler und Landesebene beachtliche Leistungen erzielen. Nach der zweistündigen Festveranstaltung führten wir noch einen regen Gedankenaustausch bei guten Frankenweinen durch und danach machten wir uns wieder auf dem 320 Kilometer weiten Weg nach Hause, welcher trotz Regen und Nebel auf sächsischer Seite störungsfrei verlief.

Hartmut Reinsberg

Sanierung Lindenstraße läuft an – Bäume müssen jetzt gefällt werden – Neupflanzungen vorgesehen



Die Stadt Limbach-Oberfrohna saniert 2019 bis 2020 die Lindenstraße im Ortsteil Oberfrohna. Nachdem bereits im vergangenen Jahr durch den Abwasserzweckverband (ZVF) die neuen Abwasseranlagen zwischen Hainstraße und Willy-Böhme-Straße hergestellt wurden, sollen diese Arbeiten bis Mitte des Jahres bis zur Gabelsberger Straße fortgeführt werden. Im Anschluss daran wird ab Juni der erste Teil der Erneuerung des Straßenoberbaus zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße schrittweise umgesetzt. Im Zuge des grundhaften Ausbaus werden auf rund 500 Metern sowohl die Fahrbahn als auch die Gehwege erneuert. 2020 ist dann beabsichtigt, gemeinsam mit dem ZVF die Lindenstraße auf weiteren 500 Metern bis zur Pestalozzistraße und weiterführend die Nordstraße bis zur Straße des Friedens auszubauen.

Im Vorfeld des Straßenbauprojektes gab es umfangreiche Überlegungen, wie auf der Straße Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer in Einklang gebracht werden können. Um gerade im Bereich der Kita genügend Parkflächen anbieten zu können, beginnt deshalb der vorgesehene Fahrradschutzstreifen erst an der Willy-Böhme-Straße. Dieser soll ein gefahrloses Radfahren von Niederfrohna bis in die Limbacher Innenstadt - oder umgekehrt - möglich machen. Natürlich wurde bei den Planungen auch großes Augenmerk auf die Linden gelegt, die in großer Anzahl vorhanden sind und der Straße ihren Namen geben. Prüfungen haben ergeben, dass die Sanierung der Straße das Fällen der vorhandenen Bäume nötig macht. Sie können leider nicht erhalten werden, denn ihre Wurzeln werden durch die notwendigen Abgrabungen während des Straßenausbaus stark in Mitleidenschaft gezogen. Zudem sind bereits jetzt schon Teile der Straßendecke und des Gehweges durch vorhandene Baumwurzeln stark beeinträchtigt. Diese müssten entfernt werden, was ein späteres Absterben der Bäume zur Folge haben kann. Deshalb haben sich die

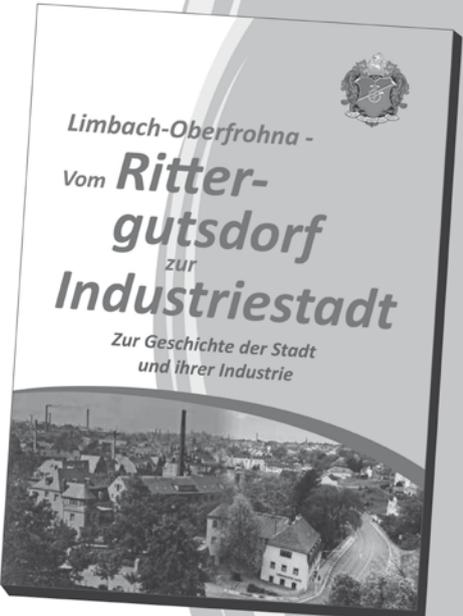
Verantwortlichen der Stadt für das Fällen der Linden entschieden. Auf Grund der gültigen Vorschriften ist dies nur in der vegetationsarmen Zeit möglich. Demzufolge müssen die Bäume, welche sich im ersten Bauabschnitt befinden, bereits im Februar gefällt werden. Da die Bauarbeiten aber erst im Juni beginnen sollen und es beim Belassen der Baumstubben zu Stolperstellen kommt, sollen die Bäume vorerst nur bis etwa einen Meter Höhe gefällt werden. Die verbleibenden Stammreste sowie die Wurzeln werden dann im Zuge der Straßenbaumaßnahme komplett gerodet. Auf der gesamten Straße werden natürlich zum Abschluss der Arbeiten neue Bäume gepflanzt: Vorgesehen sind hochstämmige, kleinkronige Winterlinden. Diese lassen sich leichter pflegen und außerdem werden alle Autobesitzer aufatmen, die an der Straße parken müssen: Dieser Baumart hat den Vorteil, dass sie wenig klebrigen Honigttau bildet.



Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



Die Geschenkidee!



Limbach-Oberfrohna -
Vom **Rittergutsdorf**
zur
Industriestadt
Zur Geschichte der Stadt
und ihrer Industrie

Das neue Buch zur Stadt- und Industriegeschichte
224 Seiten • Hardcover • Preis 20 Euro
Erhältlich in der Stadtinformation im Rathaus,
im Esche-Museum und im Buchhaus am Johannisplatz.

www.limbach-oberfrohna.de

DOSB-Sportabzeichen-Tour kommt nach L.-O.

In diesem Jahr wird es in Limbach-Oberfrohna ein besonderes sportliches Highlight geben („Stadtspiegel“ berichtete): Die Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) macht am 26. Juni Station im Waldstadion. Ausrichter ist die Stadt und Partner sind LV Limbach 2000, Landessportbund Sachsen und Kreissportbund Zwickau sowie Bundeswehr, DRK, Freiwillige Feuerwehr und Sportvereine. Von 9 bis 19 Uhr wird an dem Tag im Stadion ein buntes Programm geboten und an den verschiedenen Stationen ist es möglich, das Sportabzeichen abzulegen. In den Rubriken Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und

Koordination sind je nach Alter Leistungen zu bringen. Natürlich wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen, dafür sorgen unter anderem die Aktionsstände der nationalen Sponsoren und auch der eine oder andere prominente Sportler wird vor Ort sein. Zur Sportabzeichen-Tour sind Kindergärten, Schulen, Vereine, Firmen und alle, die sich für Sport begeistern, herzlich eingeladen. „Schon jetzt haben sich fünf Kindergärten und 22 Schulen angemeldet und ich freue mich besonders, dass alle Schulen aus der Stadt mit dabei sind“ betonte Bernd Lindner, Mitglied des LV Limbach 2000 und des Organisationsteams. Mitmachen können Kinder ab sechs Jahren, für die Kleineren wird das Sächsische Kindersportabzeichen Flizzy angeboten.

Es lebe der Sport ...
Sportabzeichen - Tour 2019
Tourstopp im Waldstadion
 Mittwoch, den 26. Juni 2019

9.00 - 13.00 Uhr Schulen, Kitas ...	13.30 - 19.00 Uhr Jedermann, Firmen, Behörden, Vereine ...
--	---

Bei Fragen, Interesse bitte Rückmeldungen an:
 E-Mail: sportabzeichen@limbach-oberfrohna.de • Telefon: 03722 / 78470



DISZIPLINEN:	AUSDAUER	KRAFT	SCHNELLIGKEIT	KOORDINATION
No. Disziplin	No. Disziplin	No. Disziplin	No. Disziplin	No. Disziplin
1 Lauf Langstrecke	4 Medball	8 Lauf Kurstrecke 20, 50, 100 m	10 Hochsprung	12 Weitsprung
2 Schwimmen Langstrecke	5 Kugelstoßen	9 Schwimmen Kurstrecke 25 m	11 Seilspringen	13 Zonenweitsprung (nur Kinder)
3 Walking / Nordic Walking 7,5 km	6 Standweitsprung		14 Zonenweitsprung (nur Kinder)	
	7 Schlingball / Wurfball			

• Für Menschen mit Behinderung gesonderte Disziplinen.
 Genaue Ausschreibung über Bedingungen unter:
www.deutsches-sportabzeichen.de



Nationale Partner:
 Sparkasse, BKK, Energie family, KICKER + SPORT

Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, der die Idee für die Beteiligung hatte, ist sich sicher, dass die Veranstaltung ein Erfolg wird. „Ich habe mir die Touren in Bautzen und Dresden angeschaut, bevor wir die ganze Sache hier zum Rollen gebracht haben. Schön, dass auch der Stadtrat die Aktion mitträgt und Gelder dafür zur Verfügung gestellt hat“, hob er hervor. Er dankt allen, die sich in die Vorbereitungen einbringen und ruft insbesondere alle Sportvereine auf, sich zu beteiligen. Die Organisatoren rechnen mit 2.500 Teilnehmern, die über den Tag verteilt im Stadion mit dabei sein werden. „Wir planen mit 25 Wettkampfstätten und brauchen natürlich jede Menge Helfer und Prüfer. Letztere werden durch den Landessportbund in einem Crashkurs ausgebildet“, so Bernd Lindner. Er freut sich schon auf den Event und tüftelt derzeit mit seinen Mitstreitern an einer Stadtwette, bei der beispielsweise einheimische Sportler gegen Prominente antreten könnten. „Wer eine gute Idee hat, kann sich gerne melden. Und wer an dem Tag

mithelfen will, ist natürlich auch gerne gesehen – er wird eingekleidet, geschult und es winkt eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro“, wirbt er. Anfragen und Anmeldungen sind unter Mail: sportabzeichen@limbach-oberfrohna.de oder telefonisch bei Ronny Friedrich unter 03722/78470 möglich.

Unsere Kitas und Schulen

Neujahrsturnier reißt Zuschauer von den Sitzen



(Foto: Tobias Andrä)

Eine fantastische Atmosphäre, fleißige Helfer und spannende Spiele – dieses Bild bot sich am 17. Januar in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule. Wie in den Jahren zuvor fand an diesem Tag das traditionelle Neujahrsturnier im Völkerball statt. Begeistert nutzten sechs Mannschaften aus den Grundschulen von Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna, Hartmannsdorf und Röhrsdorf die Möglichkeit, den begehrten Wanderpokal zu ergattern. Erneut lieferten sich dabei die Kinder der Klassenstufe 4 sehr ausgegli-



Nach zwei spannenden Stunden setzte sich die Thomas-Müntzer-Grundschule vor der Gerhart-Hauptmann- und der Goethe-Grundschule durch (Foto: Susan Schrepel).

chene Spiele. Ständig wechselnde Führungen, couragierte Betreuer und Trainer an den Seitenlinien, mitfiebernde Angehörige - den zahlreichen Zuschauern wurde viel geboten. In den Spielpausen nutzten die Mannschaften das von den fleißigen Helfern zubereitete Essensangebot. Zudem stellten sie bei einem Test erfolgreich

ihre Kenntnisse in Geographie und anderen Wissensgebieten unter Beweis.

Text: Tobias Andrä

Unsere Veranstaltungen



Weich, farbig, kreativ:

WoolArt

von Barbara Haubold

30.11.2018 - 17.2.2019

Esche Museum
Limbach-Oberfrohna

Esche-Museum | Sachsenstraße 3 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 93039 | eschemuseum@limbach-oberfrohna.de | www.esche-museum.de
Di-So 13-17 Uhr | Geschlossen am 24., 25., 31.12.2018 und am 1.1.2019




Stadtbibliothek
Limbach-Oberfrohna

Stadtbibliothek
lädt ein



Am 2. März ist es endlich wieder so weit: Die Stadtbibliothek lädt zum Tag der offenen Tür ein. Von 9 bis 12 Uhr können alle Leseratten nach Herzenslust im Bestand stöbern und sich zu den weiteren Angeboten der städtischen Einrichtung informieren. Beim beliebten

Bücherflohmarkt (Foto) werden wieder gebrauchte Bücher, CDs und DVDs zum Schnäppchenpreis von 50 Cent angeboten und die kleinen Gäste können sich über Basteleien freuen.

Heckmeck-WM im Jugendhaus „AREA 23“

Am 19. Februar findet im Jugendhaus Rußdorf ein „Heckmeck am Bratwurmeck“-Turnier der gleichnamigen Weltmeisterschaft statt. Die drei Erstplatzierten gewinnen je ein Spiel. Zusätzlich sind der Erste und Zweite für das große Heckmeck-WM-Finale im Nockherberg in München qualifiziert. Die kostenlose Anmeldung erfolgt am Turniertag ab 19 Uhr vor Ort an der Meinsdorfer Straße 5. „Ob Jung oder Alt – jeder ist als Mitspieler eingeladen“, so der Organisator Andreas Maas. „Die einfachen Regeln werden kurz vor dem Turnierstart um 19:30 Uhr oder auf www.heckmeck-wm.de erklärt.“



Ferienprogramm im Esche-Museum „Mein kleines Lama“



Lamas und ihre kleineren Verwandten, die Alpakas, beides „Neuwelt-Kamele“ aus Südamerika stammend, sind der neue Trend als Motiv, Kuscheltier oder Deko-Objekt. Doch ursprünglich haben Lamas und Alpakas vor allem Bedeutung als Haus- und Nutztiere, auch als Lieferant hochwertiger Textilfasern.

Grund genug sie zum diesjährigen Winterferienprogramm in den Mittelpunkt zu stellen. Das Esche-Museum lädt ein, aus weichem

Stoff kleine kuschelige Lamas zu nähen und diese mit buntem Zubehör auszurüsten. Nebenbei kann noch einiges Wissenswertes über die liebenswürdigen Tiere erfahren werden. Schulkinder sind herzlich willkommen und dürfen gerne von Eltern oder Großeltern begleitet werden. Im Eintrittspreis fürs Museum ist das Material enthalten.

Termine:

21. Februar | 28. Februar | jeweils 14 bis 16:30 Uhr
Um Anmeldung unter 03722/93039 wird gebeten.

Renommierete Wissenschaftler machen Lust aufs Lernen

Über viele Jahre lang hat der Verein VELA Vereinigung ehemaliger Limbacher Absolventen e.V. zu einem „Wissenschaftstag“ in die Stadthalle eingeladen. Alle zwei Jahre berichteten ehemalige Absolventen der Limbacher Oberschule beziehungsweise des heutigen Gymnasiums in kurzweiligen Vorträgen in der Stadthalle über ihre Arbeit. Nachdem sich der Verein 2017 aufgelöst hat, soll dieses Format nun durch den Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums fortgeführt werden. Am Rande des „Tages der offenen Tür“ der Bildungseinrichtung am 9. März wird deshalb zu Vorträgen eingeladen. Namhafte Referenten haben zugesagt und stellen ihre Forschungen und Projekte vor. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des „Stadtspiegels“.

Ungarn – wohin gehst du?



Ungarns Weg in Europa

Für den 21. Februar, 19 Uhr, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. zu einem Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist frei.



Dr. Péter Györkös
(Foto: ungarische Botschaft)

Wir freuen uns, dass der ungarische Botschafter Dr. Péter Györkös unsere Einladung zu einem Vortrag angenommen hat. Seit 2015 ist er der oberste Repräsentant seines Landes in Deutschland. Vor seinem Amtsantritt in Deutschland vertrat er sein Land in verschiedenen verantwortungsvollen Positionen, so war er beispielsweise Leiter der Ständigen Vertretung seines Landes bei der EU. Immer wieder war er auch im deutschsprachigen Raum tätig. Er ist ein Kenner deutscher Verhältnisse und europäischer Institutionen. Neben Deutsch spricht

er weitere vier europäische Fremdsprachen. Zusätzlich zu seiner diplomatischen Tätigkeit lehrte er Internationales Recht.

In seinem Vortrag wird er auf die jüngere politische Entwicklung in Ungarn eingehen, insbesondere auf die wirtschaftliche Konsolidierung seit der Wirtschafts- und Finanzkrise, auf die Wesensmerkmale der seit 2012 geltenden neuen Verfassung, auf die Leitlinien und Ziele in den Beziehungen zu Deutschland und der EU und auf die Rolle des Ministerpräsidenten Viktor Orbán und der Regierungspartei Fidesz. In diesem Zusammenhang wird der Botschafter sich auch mit Vorwürfen westeuropäischer Organisationen und Leitmedien zu Menschenrechtsverletzungen und mangelnder Rechtsstaatlichkeit

auseinandersetzen.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag leisten, am konkreten Beispiel Ungarns ein tiefgehendes Verständnis für die ost- und mitteleuropäischen Länder zu gewinnen. *Peter Siegel, L.O.s geht's e.V.*

Leitung: Major Tobias Wunderle

Luftwaffenmusikkorps Erfurt

KONZERT

BENEFIZ
zu Gunsten der Notfallseelsorge Krisenintervention
Chemnitzer Land und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Limbach-Kändler

Mittwoch, **10.04.2019** Beginn: 19:30 Uhr
Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Vorverkaufsstellen: Stadtinformation, Stadthalle, Tierpark, „Aufatmen“-Bücher und Geschenke, Büro- und Schulshop Göpfert, Freie Presse Shop, Pfarramt an der Stadtkirche

Eintrittspreise: Erwachsene 12,00 €, Kinder unter 15 Jahren 10,00 €

luftwaffenmusikkorps-erfurt.de

Beobachtungen in Nordnorwegen

Der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. lädt am 19. Februar zu seinem ersten Vortrag im Jahr 2019 ein. Zu Gast ist Ulrich Schuster, der schon oft mit beeindruckenden Reiseberichten begeistert hat. Diesmal spricht er über seine Eindrücke in Nordnorwegen. Mit großartigen Landschaftsaufnahmen und interessanten Anekdoten nimmt er seine Zuhörer mit in den hohen Norden Europas. Auf Grund seiner Artenkenntnis wird der Vortrag für Naturkundler wie Laien sicher ein Erlebnis.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Gasthof Rußdorf, Waldenburger Straße 150. Der Eintritt ist frei.

Thomas Polster

Geistliches Konzert mit Orgel, Gesang und Violine

Das erste Rußdorfer Konzert in diesem Jahr werden am 2. März ab 17 Uhr der Organist und Bariton René Mangliers und der Violinist Michael Schmidt in der Kirche gestalten. Für beide virtuosen Musiker ist es eine Premiere, denn sie treten erstmals gemeinsam auf. Der Bogen des vielseitigen Konzertes spannt sich vom Barock bis in die Gegenwart. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Johann Sebastian Bach. Insbesondere einige seiner Violin-Solostücke

werden zu hören sein. Bei imposanten Toccaten von Widor und Béliet steht die Orgel im Vordergrund. Der ausdrucksstarke Bariton von René Mangliers wird in solchen anrührenden Liedern wie z. B. dem Schubertschen „Ave Maria“ und auch in modernen Gesangsstücken von L. Cohen („Hallelujah“) und R. Morgan („Still“) zur Geltung kommen.

René Mangliers ist mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er u. a. an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar und an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle. Er ist Kantor im Kirchspiel Wolfen und freiberuflicher Musikpädagoge. Michael Schmidt ist Konzertmeister der Erzgebirgischen Philharmonie Aue. Darüber hinaus ist er insbesondere in der Region Chemnitz und dem Erzgebirge durch seine Soloauftritte bekannt. Den Besuchern der Rußdorfer Konzerte ist er noch durch seinen Auftritt mit der bekannten Harfenistin Jessyca Flemming im Jahr 2015 in sehr guter Erinnerung.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten.

Hinweis: Der vorangekündigte Konzertermin 9.3. musste um eine Woche vorverlegt werden. Wir bitten um Beachtung.

Peter Siegel im Auftrag der Kirchgemeinde



Vergiftet

„Neu leben“ – der etwas andere Gottesdienst in der Stadtkirche

Bei manchen Dingen macht die Dosis das Gift. Bei Sahnetörtchen ist das so und ebenfalls beim gemütlichen Feierabendbier. Da weiß jeder, wie schädlich das werden kann.

Doch wer denkt immer daran, dass auch Worte ein Leben zerstören können? Beispielsweise, wenn jemand „Gift und Galle spuckt“, weil er vor Wut schäumt und gar nicht mehr merkt, wie verletzend seine Worte sind und welche Wunden sie reißen. Manchmal geschieht das sogar in voller Absicht, um Macht auszuüben.

Es gibt auch ein schleichendes Gift, das sich Stück für Stück in uns ausbreitet, wenn wir mit gehässigen Worten erniedrigt, verhöhnt und entmutigt werden. Leider ist das eine Not, die mancher schon von Kind an im Elternhaus oder in der Schule erleiden muss. Und Sie? Kennen Sie das auch? Wie ist das in Ihrer Familie, mit den Nachbarn, an der Arbeitsstelle? Wenn Beziehungen vergiftet sind, nützt es nichts, die Probleme schamvoll zu verdrängen oder klein zu reden. Dieses Gift weitet sich aus und schädigt Körper und Seele. Und doch, es gibt Hilfe!

„Vergiftet“ - unter diesem Thema steht am 17. Februar, um 9:30 Uhr der Gottesdienst „Neu leben“. Jedermann ist herzlich willkommen. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm mit Rabe Rudi. Nach dem Gottesdienst steht im Gemeindezentrum ein Imbiss bereit und es besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler

Kindermusical: Babel blamabel

Musikalischer Gottesdienst

mit der Hohenstein-Ernstthaler Kindersingwoche

Unter Leitung von KMD Jens Staude (Borna) führen 26 Kinder der Hohenstein-Ernstthaler Singwoche 2019 am 23. Februar 16 Uhr in der Oberfrohnaer Lutherkirche das Kindermusical „Babel blamabel“

von Andreas Hantke auf. Im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes kommen dabei auch weitere Instrumental- und Gesangsstücke zum Vortrag. Die Kinder zwischen acht und 15 bringen zum Erklingen, was sie in der Zeit vom 19. bis 23. Februar gemeinsam mit vier Kantoren aus der Region erarbeitet haben. Die Kindersing- und Instrumentalwoche wird vom Sächsischen Kirchenchorwerk getragen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten. Veranstalter sind die Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Limbach-Oberfrohna und das Kirchenchorwerk der Landeskirche Sachsens

Babel blamabel
Kindermusical
von Eugen Eckert und Andreas Hantke

Musikalischer Gottesdienst
mit der Kindersingwoche 2019

Leitung:
KMD Jens Staude (Borna)

Eintritt frei!
Kollekte für die
Unkosten erbeten!

Sa 23.02., 16.00 Uhr,
Lutherkirche Oberfrohna

So 24.02., 10.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Burgstädt

KIRCHENCHORWERK
SACHSENS

Arbeitsgruppe bietet

Wasser- und Bodenanalysen an

Am Montag, den 18. Februar, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Professor-Willkomm-Straße 15, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter wie beispielsweise Schwermetalle oder auf Brauchwasser- beziehungsweise Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Mitteilungen der Polizeidirektion Zwickau

Diebe in Kfz-Werkstatt

Unbekannte Täter entwendeten am 23. Januar zwischen 18 und 18:45 Uhr aus einer Lkw-Werkstatt an der Chemnitzer Straße zwei Diagnosestecker. Der dadurch entstandene Diebstahlschaden beträgt etwa 3.000 Euro. Wer Hinweise auf die Identität der unbekanntesten Täter oder zum Verbleib der Diagnosestecker geben kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier Glauchau, Telefon: 03763/640.

Einbruch in Pkw

In der Zeit vom Nachmittag des 19. bis zum Morgen des 21. Januar begaben sich Unbekannte auf das Gelände eines Autohauses an der Burgstädter Straße. Dort drangen die Täter gewaltsam in einen Skoda ein und bauten die Bedieneinheit mit Radio, Navigationsgerät und Bordcomputer im Gesamtwert von rund 3.800 Euro aus. Der dabei entstandene Sachschaden wurde auf rund 7.000 Euro geschätzt. Hinweise auf die Täter oder den Tathergang nimmt das Polizeirevier in Glauchau, Telefon: 03763/640, entgegen.

Werkzeuge aus Kleintransportern gestohlen

Am letzten Januarwochenende brachen Unbekannte zweimal in Kleintransporter ein. In der Zeit vom Nachmittag des 25. bis zum Abend des 27. Januar hatten es die Diebe auf einen VW-Kleintransporter abgesehen, der an der Albert-Einstein-Straße abgestellt war. Die Täter drangen gewaltsam in das Fahrzeug ein und entwendeten daraus diverse Werkzeuge im Wert von rund 2.000 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden konnte bislang noch nicht beziffert werden.

In der Zeit vom Abend des 26. bis zum Vormittag des 27. Januar drangen unbekannteste Täter gewaltsam in einen VW-Transporter ein, der am der Chemnitzer Straße abgestellt war. Die Diebe erbeuteten daraus Werkzeug im Gesamtwert von rund 5.000 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden wurde auf etwa 2.000 Euro geschätzt.

Ob die beiden Taten denselben Tätern zuzuordnen sind, ist nun unter anderem Gegenstand der kriminalpolizeilichen Ermittlungen. Hinweise auf die Täter oder den Tathergang nimmt das Polizeirevier in Glauchau entgegen, Telefon: 03763/640.

Unsere Unternehmen

Ganz großes Kino – Olaf Müller ist Unternehmer des Jahres

Zu einer guten Tradition des Neujahrsempfanges gehört die Preisverleihung zum Unternehmer des Jahres. Auch diesmal waren elf Persönlichkeiten vorgeschlagen, die sich innerhalb ihres Unternehmens und teilweise auch für die Gesellschaft stark engagieren. Die Jury hat sich schließlich für Olaf Müller, den Besitzer des Apollo-Filmtheaters, entschieden. Dass dies eine gute Entscheidung war, begründete mit vielen Emotionen der ehemalige Kinobetreiber Günther Richter. Er hatte die Einrichtung 1991 von der Treuhand gekauft und mit viel Aufwand saniert und umgebaut. „2007 entschloss ich mich schweren Herzens mit fast 70 Jahren das Filmtheater aufzugeben – 2008 übernahm es Olaf Müller und ich bin auch heute noch sehr froh und zufrieden über diese Entscheidung“, betonte er in seiner Laudatio. Dieser war ein Freund seines leider verstorbenen Sohnes und hatte Mitte der 1990 Jahre bei einem Praktikum im „Apollo“ erstmals „Kinoluft“ geschnuppert. Später arbeitete er unter anderem im Filmtheater Aue und verdiente sich so erste Sporen. Mit hohem persönlichem Risiko und ohne große Fördertöpfe hat Olaf Müller nach der Übernahme des Limbacher



Tiefbewegt überreichte Günther Richter gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel den Preis an Olaf Müller. Beide verbindet eine herzliche Beziehung und vorm Neujahrsempfang hatte sich der ehemalige Besitzer mit seiner Frau die Umbauten im großen Saal angeschaut und war begeistert.

Kinos viele seiner Ideen umgesetzt und dabei immer hart um die Finanzierung kämpfen müssen. So wurde unter anderem das Foyer erneuert, in den Kinos moderne 3-D-Technik eingebaut und erst 2018 der große Saal komplett umgestaltet (Foto unten). Mit neuer Lüftungsanlage, Lichttechnik und Dolby-Atmos-Tontechnik bietet Olaf Müller dort nun seinen Besuchern feinsten Kinogenuss. Er ist stolz, dass das „Apollo“ das zweite Kino in ganz Sachsen ist, das über diese Technik verfügt. Und der Erfolg spricht für ihn: Das Kino wird mittlerweile nicht nur von den Einheimischen gern besucht, sondern aus dem gesamten Umland kommen die Gäste. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass er immer auch für Veranstaltungen der Stadt offen ist - so gab es bereits Filmvorführungen zu verschiedenen Themen mit anschließenden Diskussionsrunden, z.B. im Jugend- und Präventionsbereich.

„Die Auszeichnung ist der Lohn unserer täglichen Arbeit – auch meiner Mitarbeiter im Kino“, betonte Olaf Müller, der statt großer Worte einen Überraschungsgast mitgebracht hatte: Matthias Machwerk, der seit zehn Jahren mit seinem Comedy-Programm im Kino regelmäßig für einen vollen Saal sorgt und mit dem ihm mittlerweile eine Freundschaft verbindet. Dieser bereicherte den Neujahrsempfang mit einem sehr unterhaltsamen Programm.



(Foto: Apollo-Filmtheater)

Stellen- und Ausbildungsbörse

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Altenpfleger | Altenpflegehelfer | Berufskraftfahrer | Fahrer für Paketdienst | CNC-Fräser | Physiotherapeuten | Kfz-Mechatroniker - Nutzfahrzeuge und PKW | Bäcker | Konditor | Schweißer | Montierer | Produktionshelfer mit Schichtbereitschaft | Maschinen- und Anlagenführer | IT-Systemtechniker | Verkäufer Fleischerei | Maurer | Vorarbeiter-Bau | Industriemechaniker | Lager- und Transportarbeiter
Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?
Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?
Rufen Sie an unter 0800/4555500 wir beraten Sie gern.
Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihre Ansprechpartnerin im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Jacqueline Oeser

E-Mail: Chemnitzer-Land.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Telefon: 03723/409108

Kirchliche Termine

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenastraße 1, 1.OG

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Limbach-Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 17. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst „Neu leben“ Stadtkirche Limbach,
Thema: „Vergiftet“ (siehe „Unsere Veranstaltungen“)

Sonntag, 24. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Heiligem Abendmahl in der Stadtkirche Limbach

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Lutherkirche Kändler

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Henze Telefon: 92832

Sonntag, 17. Februar

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Henze Telefon: 95111

Sonntag, 17. Februar

15:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 24. Februar

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 17. Februar

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 24. Februar

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 17. Februar

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 24. Februar

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Katholische Pfarrei „St. Marien“

Pfarrer Niemczewski Telefon: 88215

Samstag, 16. Februar

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 17. Februar

10:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23. Februar

16:00 Uhr Heilige Messe mit Goldener Hochzeit

Sonntag, 24. Februar

08:30 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrerinnen Hintzsche Telefon: 037609/5344

Sonntag, 17. Februar

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Gallus-Kirche Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Jeden Samstag

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller Telefon: 88022

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – „Brüdergemeinde“

Werner Walter Telefon: 84262

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleiße Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag, 19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

jeder 1. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr: Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch, 19:30 Uhr: Bibelstunde

jeden Samstag, 10 bis 11:15 Uhr: Kindertreff

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

jeden Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Heiko Schreiter Telefon: 0371/27286760

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

Sonntag, 17. Februar

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,

Albert-Einstein-Straße 24-26

Sonntag, 24. Februar

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,

Albert-Einstein-Straße 24-26

Weitere Infos unter www.godisgood.eu.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

jeden Mittwoch: 19:00 Uhr und Donnerstag: 19:00 Uhr

sowie jeden Sonntag: 09:30 und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. Februar

09:30 Uhr Vortrag: „Eingriffe Gottes – woran wirklich zu erkennen?“

Sonntag, 24. Februar

09:30 Uhr Vortrag: „Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“

Unsere Vereine



FSVLO
#MEINE LOEWEN NEWS



FSV LIMBACH-
OBERFROHNA
www.fsv-limbach.de



110 JAHRE
MEIN
#FSVLO
1909 - 2019

#MEINE TEAMS
Mit dem **MARX** Städter NeujahrsCUP 2019, der **24.** Vereinspräsentation des FSVLO, starteten die **LOEWEN** ins Jubiläumsjahr. Meine **DRITTE** überwintert als klarer **VIZE-HERBSTMEISTER**.

#MEINE TERMINE IM WALDSTADION
Fr. 15.02. | 14:00 Uhr > FSVLO : VfB Fortuna Chemnitz (2. Platz Landesklasse West)
So. 17.02. | 14:00 Uhr > FSVLO : TSG Neukirchen/E. (Kreisoberliga)
So. 10.03. | 14:00 Uhr > FSVLO : VfL Wildenfels (WestsachsenLiga> Start Rückrunde)
Mehr Infos auf www.FSV-Limbach.de

#MEIN NWZLO NACHWUCHSZENTRUM LIMBACH-OBERFROHNA

#MEINE HERBSTMEISTER



Meine Heimat.

U17/B1 JUNIOREN



Meine Heimat.

U15/C1 JUNIOREN

VIZE-HERBSTMEISTER sind die **U12/D2** Junioren und die **U9/F1** Junioren.

#FSVLO
UNSERE AMATEURE. ECHE TE PROFIS.





#NWZLO
NACHWUCHSZENTRUM L.-O.








Biker übergaben Spenden



(Foto: Eny Rabe)

Die Biker des Motorradclubs Delirium Germanicum und die Mitglieder des Komm dort hin e.V. haben eine Spende an Familie Hermann übergeben, deren vierjährige Tochter Hanna an Krebs erkrankt ist. Sie hatten bei ihrem alljährlichen Weihnachts-Benefizkonzert wieder Spenden gesammelt („Stadtspiegel“ berichtete) und übergaben die Hälfte der bisher gesammelten rund 3.300 Euro direkt vor Ort. „Wir haben die Familie besucht und das Geld übergeben. Wir wissen, dass er hier richtig gut angelegt ist und wir Familie Hermann so unter die Arme greifen konnten“, sagt Tommy Wetzel. Die fünfköpfige Familie freute sich sehr über die Hilfe und möchte damit im Sommer etwas Schönes unternehmen. „So kann die Familie die alltäglichen Sorgen vielleicht wenigstens für einen kurzen Moment vergessen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben“, freuen sich Tommy Wetzel und seine Club-Mitglieder.

STV startet erfolgreich ins Wettkampfsjahr



(Foto: Judit Weiß)

Der Jahresauftakt zum Wettkampfsjahr 2019 vom STV konnte nicht erfolgreicher sein. Am Sonntag, dem 13. Januar, ging die Mannschaft mit 21 Schwimmern zum 17. Winterseniorenschwimmen beim gastgebenden Verein TSV Einheit Süd Chemnitz e.V. in der Schwimmhalle Gablenz an den Start. Gesetztes Ziel der Mannschaft war es, den Pokal nach 2017 zum 2. Mal zu erkämpfen. Dazu musste jeder Schwimmer in seiner Altersklasse über die Strecken 100 Meter Lagen und je 25 Meter Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul Wertungspunkte entsprechend seiner Altersklasse erschwimmen. Erfolgreichster Schwimmer mit acht ersten Plätzen und einem 2. Platz war Jens Gemeinhardt. Die insgesamt zehn Schwimmerinnen in den Altersklassen (AK) 20 bis AK 70 erkämpften sechs 1. Plätze, zwölf 2. Plätze und zehn 3. Plätze sowie weitere Platzierungen. Bei den Schwimmern gab es insgesamt 16 mal Platz eins, 15 mal Platz 2 und zwölf mal Platz 3 sowie weitere Platzierungen. Die Einzelwettkämpfe wurden mit sechs Staffeln abgerundet.

Die Mannschaft vom STV wurde mit dem Jahresauftakt von zwei Schwimmern in der AK 20, Lilith Weiß und Tobias Keinert, verstärkt, die vom Jungendalter zu den Masters wechselten. Claudia Fischer in der AK 45 bestritt am Sonntag ihren ersten Wettkampf und erkämpfte auch für den Pokal Punkte.

Insgesamt erreichte die Mannschaft des STV 449 Punkte und siegte

mit einem Vorsprung von 78 Punkten auf den zweitplatzierten Verein CSG Helbersdorf und konnte somit zum zweiten Mal den Pokal mit nach Hause nehmen. *STVL.-O.*

Sportliches Wochenende mit dem FSV



Bereits zum 24. Mal präsentierte sich der FSV Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna (FSVLO) ein ganzes Wochenende lang in der Großsporthalle. Von den kleinsten Kickern der G-Junioren bis zu den Oldies wurde von Freitag bis Sonntag ein abwechslungsreiches Programm geboten. Highlight war dabei sicher der Neujahrscup der Männer. Zur Siegerehrung der C-Junioren um den Pokal der Stadt Limbach-Oberfrohna schaute Samstagmittag auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel vorbei. Er freute sich über die guten Leistungen des Fußballnachwuchses und überreichte gemeinsam mit dem FSV-Vorsitzenden Marcel Körner und Jugendtrainer Benjamin Beer die Urkunden und Pokale (Foto oben). In dem Turnier mit sieben Mannschaften konnte sich das Team FSVLO 1 über den Sieg freuen. Natürlich wurde an dem Wochenende auch für das leibliche Wohl gesorgt und der Fanshop wurde ebenfalls gut nachgefragt. Ein Dank gilt allen Beteiligten sowie den Sponsoren Marx-Bier, Autolackiererei Lohs, Arztpraxis Lutz Wiegand, Pumpen Profi Pester, Malerbetrieb Ronny Lang, Galabau René Oeser, Bauservice Fischer, Metallbau Reuter & Gräfe sowie Zahnarztpraxis Strathe.

Alle Ergebnisse:

Herren:

1. Oberlungwitz SV; 2. TV Oberfrohna; 3. FSVLO 2; 4. FSVLO 1; 5. FC Wacker Wittgensdorf

Alte Herren:

1. TV Oberfrohna; 2. FSV Limbach-Oberfrohna; 3. Wüstenbrander SV; 4. VfL Hohenstein-E.; 5. TuS Pleiße; 6. TuS Falke Rußdorf

A-Jugend:

1. SV Mülsen St. Niclas; 2. SpG Oberfrohna/Rußdorf; 3. TSV Penig; 4. FSVLO 2; 5. SpG Röhrsdorf/Burgstädt; 6. FSVLO 1

B-Jugend:

1. FSVLO 1; 2. FSVLO 2; 3. TSV Penig; 4. SpG Wüstenbrand / Hohenstein; 5. SpG Herrenhaide / Wittgensdorf; 6. FV Blau-Weiß Röhrsdorf

C-Jugend:

1. FSVLO 1; 2. FV Blau-Weiß Röhrsdorf; 3. SV Eiche Reichenbrand; 4. SpG Herrenhaide / Wittgensdorf; 5. FSVLO 2; 6. SpG St. Egidien / Fort. Glauchau; 7. TV Vater Jahn Burgstädt

D-Jugend:

1. SpG Oberfrohna / Rußdorf; 2. FSVLO 1; 3. FV Blau-Weiß

Röhrsdorf; 4. TSV IFA Chemnitz; 5. Barkas Frankenberg; 6. TSV Penig; 7. FSVLO 2

E-Jugend:

1. FV Wolkenburg; 2. FSV Grüna-Mittelbach; 3. FSVLO 1; 4. FV Blau-Weiß Röhrsdorf; 5. TuS Pleiße; 6. FSVLO 2

F-Jugend:

1. FSV Grüna-Mittelbach; 2. SpG Oberfrohna / Rußdorf; 3. TSV Penig; 4. FSVLO 1; 5. FV Wolkenburg; 6. SV Niederfrohna; 7. FSVLO 2

G-Jugend:

1. FSVLO; 2. SpG Herrenhaide / Wittgensdorf; 3. FV Blau-Weiß Röhrsdorf; 4. SpG Oberfrohna / Rußdorf; 5. Wüstenbrander SV



Ärztliche Bereitschaft

Ärztliche Bereitschaft in Limbach-Oberfrohna (Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlendorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

Apothekenbereitschaft

Die Apotheken im Umland

haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst:

Brücken-Apotheke | Brückenstr. 13 | Penig: 17.2. | 2.3.

Rosen-Apotheke | Frohnbachstr. 26 | L.-O.: 18.2. | 3.3.

Schwanen-Apotheke | Markt 14 | Burgstädt: 19.2.

Aesculap-Apotheke | Hauptstraße 28c | Kändler: 20.2.

Chemnitztal-Apotheke | Schweizerthaler Str. 1 | Taura: 20.2.

Neue Apotheke | Chemnitzer Straße 16 | L.-O.: 22.2.

Elefanten-Apotheke | Bahnhofstraße 5 | Burgstädt: 23.2.

Moritz-Apotheke | Moritzstraße 18 | L.-O.: 24.2.

Sonnen-Apotheke | Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt: 25.2.

Kronen-Apotheke | Jägerstraße 9 | L.-O.: 26.2.

Mozart-Apotheke | Waldstraße 18 | Penig: 14.2. | 27.2.

Apotheke im Ärztehaus | Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.: 15.2. | 28.2.

Beethoven-Apotheke | Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf: 16.2. | 1.3.

Marien-Apotheke | Am Ring 1 | Lunzenau: 16.2. | 1.3.

Löwen-Apotheke | Markt 14 | Penig: 21.2.

Neue Paracelsus Apotheke | Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf: 21.2.



STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna



LESUNG
GREGOR GYSI
WIE WEITER -
NACHDENKEN ÜBER
DEUTSCHLAND
21.09.



24.10.
LESUNG
LUTZ LINDEMANN
ehem. DDR Nationalspieler,
Trainer und Manager bei FC Erzgebirge Aue



21.02.19
**TANZCAFÈ MIT
LITTLE TANDEM**



9.-10. MÄRZ 2019
**SPORT- UND GESUNDHEITSMESSE
FÜR ALLE ALTERSKLASSEN!**

TATJANA KRUSE
**MEER-
JUNGFRAUEN
MORDEN
BESSER**
LESUNG - 26.03.19

Über alle Grenzen –
Roman nach einer
wahren Geschichte




HERA LIND
21.05.19



02.08.19
SONNENBAD RUBDORF
WWW.VOELKERBALL.EU
A TRIBUTE TO RAMMSTEIN

ANMELDUNG ZUR
**STRASSEN
SCHLACHT** **29.09.
2019**
CYCLO CROSS CHALLENGE
WWW.STRASSENSCHLACHT-CX.DE

Vorverkaufsstellen

- › In allen Freie-Press-
Shops in Ihrer Nähe
- › im Internet
www.freiepresse.de/meinticket
- › Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 46 93 19

Öffnungszeiten:
Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr
Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr



www.stadthalle-limbach.de

www.limbach-oberfrohna.de

Miele

Wir feiern 100 Jahre
Elektrohaus Meißner.

Feiern Sie mit uns!

Miele. Immer Besser.

Miele gratuliert dem Elektrohaus Meißner zum 100-jährigen Bestehen, bedankt sich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Beim Kauf einer Miele Waschmaschine **W1**
WWE 660 WPS TwinDos erhalten Sie den Waschmittelvorrat
für ½ Jahr* kostenlos.

Feiern Sie mit uns am 16.02.2019 im Elektrohaus Meißner
von 9 bis 18 Uhr. Neben vielen Sonderangeboten erwartet Sie
die professionelle Vorführung einer Miele Bügelmaschine.

* Je eine Kartusche UltraPhase 1 und 2 liegen dem Gerät bei, die weiteren Kartuschen erhalten Sie beim Einlösen des beiliegenden Gutscheins. Der Gutschein entspricht einem Wert von mehr als 80 € (Berechnungsgrundlage: 28 Wochen, 5 Wäschen/Woche).

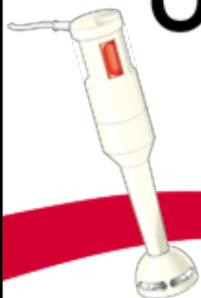


ELEKTROHAUS
Meißner

Pestalozzistr. 12 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Tel. 03722 92261

Wir laden **Sie** ein!

10% Rabatt*



**Haushaltsgeräte
in Aktion!**

**Samstag, 16. Februar 2019
9.00 bis 18.00 Uhr**

100 *Jahre*

Weitere Angebote auf
www.elektrohaus-meissner.de

ELEKTROHAUS Meißner + Pestalozzistr. 12 + 09212 Limbach-Oberfrohna + Tel.: 03722/92261

* 10% Rabatt auf alle Groß- und Kleingeräte in unserer Ausstellung, ausgenommen Aktionsangebote nur vom 16.02.2019 bis 23.02.2019!

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.



Laura T.

Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für unsere Sozialstation in Kändler suchen wir ab sofort

Pflegefachkräfte (m/w/d) Einstiegsgehalt: 2.129,36 € (ab 2019)

Pflegehilfskräfte (m/w/d) Einstiegsgehalt: 1.683,02 € (ab 2019)

- 30 Wochenstunden
- unbefristetes Dienstverhältnis
- 13. Monatsgehalt
- Kinderzuschlag
- VWL
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte beziehen Sie sich
auf die Kennzahl 1/3

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
RV Zwickau/Vogtland
Uferstraße 31, 08412 Werdau
bewerbung.zwickau-vogtland@
johanniter.de

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de
oder Tel. 03761 8883-58

**DIE
JOHANNITER**



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG



4-Raum-Wohnung
Ringstraße 31
Hohenstein-Ernstthal



BEZUGSFERTIGE FAMILIEN-WOHNUNG!

Etage:	3, rechts	→ sofort bezugsfertig
Größe:	68,89 m²	→ Bad mit Dusche
Kaltmiete:	334,89 €	→ neuer PVC-ges. WE, Markise
Nebenkosten:	127,99 €	→ Energiekennwert: 93,0 kwh/m ² a
Warmmiete:	509,88 €	→ Baujahr: 1981, saniert 2001, 2018
		→ Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



Die Wohnungsgenossenschaft heißt die kleine Ida auf das Herzlichste willkommen



Die jungen Eltern strahlen vor Glück! Töchterchen Ida hatte sich ein paar Tage mehr Zeit gelassen, als geplant. Am 10. November 2018 war es dann aber so weit. Mit 3.480 Gramm und 50 cm wurde der süße, kleine Wonneproppen mit großer Freude von seinen Eltern Isabell Schulze und Stefan Kallwelis begrüßt. Aber nicht nur die glücklichen Eltern sind happy, auch die Omas und Opas aus Werdau und vom Hohen Hain gleich um die Ecke haben die kleine Ida sofort in ihr Herz geschlossen. Und auch die netten Hausbewohner freuen sich mit der jungen Familie. Die Mama wird die Entwicklung ihrer kleinen Tochter ein Jahr lang intensiv zu Hause begleiten. Danach will sie wieder in ihren Job bei der Bundeswehr einsteigen. Der Papa, Fahrer bei einem Chemnitzer Entsorgungsunternehmen, plant, die Monate Mai und Juni im Rahmen der Elternzeit mit seinen beiden Mädels zu genießen. Wir wünschen dem fröhlichen Dreiergespann viel Spaß im Team!

Über einen Blumenstrauß, ein kleines Geschenk und ein Begrüßungsgeld für Ida in Höhe von 100,00 € freuten sich Mutti und Vati. Das Team der Genossenschaft wünscht seinen kleinen „Mieter“ einen guten Start und den Eltern viel Freude.

Gern begrüßen wir auch Sie und später Ihren Sprössling!

WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN

- Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG • 09212 Limbach-Oberfrohna • Prof.-Willkomm-Straße 19 •
- Tel.: 03722-77020 • Fax: 03722-770210 • E-Mail: mails@wg-limbach-oberfrohna.de •
- Home: www.wg-limbach-oberfrohna.de •

KÜCHENSTUDIO® Uhlig

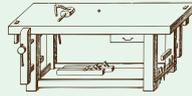
*Ihre Traumküche -
Wir verwirklichen sie preiswert,
fachgerecht und individuell.*

Wir bauen für Sie um – kommen Sie vorbei und
schauen Sie sich unsere neuen Ausstellungsküchen an.

Sachsenstraße 16 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722-92615 · www.uhlig-tischler.de

**Tischlerei
Uhlig**

- Sonderanfertigung
- Umbau
- Erneuerung
- Ergänzung



Geschäftsaufgabe !

*Fa Uhren & Schmuck
Steffi Ramsdorf*

Für die langjährige Unterstützung, das entgegengebrachte
Vertrauen und die stetige Treue möchten wir uns bei all
unseren Kunden recht herzlich bedanken und verabschieden
uns auf diesem Weg herzlich.

Steffi Ramsdorf

Hechinger Str. 10, 09212 Limbach-Oberfrohna



**ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
Michael May**

Unser Service für Sie:

- orthopädische Einlagen, Sporteinlagen
- orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhreparaturen



**Unsere Kompetenz -
eine Wohltat für Ihre Füße!**

09212 Limbach-Oberfrohna, Chemnitzer Straße 67
Tel. 03722 - 92036
Öffnungszeiten: Dienstag 9 - 18 Uhr



ROLAND KAISER DOUBLE | NAVI GOGO SHOW
DJ L-BOY | PROGRAMM DES NCC | DJ HUNTER

**FASCHING IN DER
PARKSCHAENKE**

„BEIM NCC WIRD'S IMMER NASSER. FASCHING AUF UND UNTER WASSER“

**SAMSTAG
2.3.**



EINLASS AB 19:00 UHR | TICKETS AB SOFORT 9,50 € WVK

WWW.PARKSCHAENKE.COM





STEINMETZ JORRA
 Außenstelle Grüna
 Grüna, Chemnitzer Str. 88
 gegenüber der Kirche
 Öffnungszeiten:
 Di. 10-18 Uhr | Do. 14-18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Steinmetzwerkstatt seit 1957

Unsere Vorteile für Sie:
 - 200 Grabmale ständig vorrätig
 - kurze Lieferzeit möglich
 - originalgetreue Entwürfe mit Inschrift
 - eigene Herstellung aus Rohmaterial möglich
 Info unter: www.steinmetz-jorra.de Tel.: 03 71 / 57 37 78 26

Baufirma André Pröhl
Meisterbetrieb

- Betonbau- und Mauerarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Dorfstraße 5a Telefon: 03 76 09 · 5 88 10
 09212 Limbach-Oberfrohna Fax: 03 76 09 · 5 09 97 7
 andreproehl@freenet.de Funk: 01 73 · 5 72 75 47

www.bau-mit-proehl.de

„Das Küchenparadies“
 » mit Schlaf- und Wohnraumstudio «
Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722 · 92248 | www.limbacher.kuechen.de

Danksagung

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier unseres lieben Entschlafenen



Eberhard Barth
 geb. 21.02.1937 gest. 29.12.2018

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken.

Im stiller Trauer
 Ehefrau Barbara
 im Namen aller Angehörigen

Winteraktion

Treppensteigerbonus im Februar

Am Hohen Hain 19d
 ca. 59 m², 3 Zimmer, 4.OG,
 Wanne, Küche u. Bad mit
 Fenster, Balkon, Keller,
 Heizung: Fernwärme
 Energieverbrauch 77 kWh/m²a
 Energieverbrauchsausweis,
 KM 279 € und NKV 130 € zzgl.
 5 €/Person Müllgebühren





Ab dem 2. Obergeschoss
 schenken wir Ihnen 50€/Etage
 in Form eines Möbelgutscheins.
 Gültig für alle abgeschlossenen
 Mietverträge bis einschl.
 28.02.2019.
www.glo-online.de


GEBÄUDE-GESELLSCHAFT L.O.

Albert-Einstein-Straße 25 09212 Limbach-Oberfrohna Tel: 03722 634 634 E-Mail: vermietung@glo-online.de

steinert®
Qualität, die bleibt!

Aus alt mach' neu

Wir bieten Ihnen

- » Malerarbeiten mit Komplett-Service
- » Böden und Trockenbau
- » Fassadenanstriche
- » Wärmedämmungen

ÜBERRASCHEN SIE IHRE NACHBARN

Wir beseitigen Ihre Alpträume!

www.maler-steinert.de

MALERWERKSTÄTTEN

Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG
Frohnbachstraße 68 a · 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon 03722/40279-0 · Telefax 03722/40279-11
zentrale@maler-steinert.de · www.maler-steinert.de

SAREI: Kompetenz vor Ort

Heizung
defekt?

- **Wartung**
- **Installation**
- **Modernisierung**
- **24-Stunden-Havariedienst**

Der Service in Ihrer Nähe.

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371/84243-20
Fax: 0371/84243-19



Email: sarei@sarei.de
Internet: www.sarei.de



Ihr alter Diesel macht sich jetzt noch mehr bezahlt.



Sichern Sie sich bis zu 7.000 € Umweltprämie¹.

Welche Marke Sie jetzt auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (EURO 1–EURO 4) entsorgen und sichern Sie sich unsere attraktive Umweltprämie. Ab sofort warten bis zu 7.000 € auf Sie. Besuchen Sie uns jetzt für ein individuelles Beratungsgespräch.

¹ Erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells mit Diesel- oder Erdgas-Motorisierung der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge und bei nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Altfahrzeugs bis 7,49 t zGG (Schadstoffklasse EURO 1–EURO 4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss am 2.10.2018 auf den Kunden des Neufahrzeuges zugelassen gewesen sein und bis spätestens 4 Wochen nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrotet werden. Ausgeschlossen von der Aktion sind die Modelle Multivan Generation SIX, Multivan mit O-Paket, Caddy Conceptline, Caddy Kombi (auch Maxi) EcoProfi, Caddy Kombi (auch Maxi) Serie mit Lkw-Zulassung, Transporter Kombi EcoProfi, Transporter Caravelle EcoProfi, Transporter Kombi Serie mit Lkw-Zulassung, Transporter Caravelle Serie mit Lkw-Zulassung, California und alle Benzin-Motorisierungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 01/19.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Lohs GmbH
Kreuzliche 8
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 - 71 50



Raumvermietung und Veranstaltung



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

www.msr-gmbh.eu

MSF MASCHINENBAU SCHNEIDER & FUNK GMBH

Bernhardstr. 17 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Tel. 03722 928 79

Zur sofortigen Einstellung suchen wir:

- CNC-Dreher
- CNC-Fräser

Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.

PARKETT-DICKERT

Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Bestattungen

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS

037 22 / **87 5 71**

Beratung · Verkauf · Service

Hausgeräte, Küchentechnik

NEUBERT im Gewerbegebiet Pleiße West

Telefon: **037 22 · 40 31 84**

ANTEA BESTATTUNGEN

Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna

(0 37 22) **9 83 00**

Senioren- & Familienservice

Am Sportplatz 11
09212 Limbach-O.

Betreuungsleistung und Entlastung von Angehörigen

Tel: (03722) 69 86 703
www.die-gute-seele.net

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna

Gyula Hosszú

(0 37 22) **9 23 19**

Küchen/Möbel

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke

037 22 / **9 22 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

Bestattungen

Amoroso

Bachstraße in Limbach-Oberfrohna

☎ **037 22 · 8 56 26**

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung
- Erneuerung
- Umbau
- Ergänzung

Telefon: 037 22 - **9 26 15**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Mietwagen

Mietwagenbetrieb Jan Bergmann OT Uhlsdorf

Tel: 01 52 · 08 64 13 92

Krankenfahrten Schulbus, Gelegenheitsfahrten

bergmann.bus@aol.de

Polstermöbel

Polstermueller Limbach | Burgstädt

- » preisgünstige Polstermöbel aus eigener Herstellung
- » Aufpolstern Reparatur Maßanfertigung
- » Küchen- Wohn- und Schlafraummöbel

Albert-Einstein-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 037 22 - 8 58 36

Dachtechnik

Dachreparatur, Dachstuhlreparatur, Holzstuhlreparatur, Bergring/Plastrar, Gerüstbau

Matthias Kühnert
Untere Dorfstraße 72
09212 Limbach-Oberfrohna

☎ **037 22 - 40 30 84**
Mobil: 01 73 - 8 75 76 16

Nachhilfe

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo - Do 15:15 - 17:15

bessere Zensuren - **Lernhilfe**

☎ **0 37 22 - 46 90 80**
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

DACH-TEC DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI

Mario Kielsu
Goethestraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna
info@dachtec-kielsu.de
www.dachtec-kielsu.de

☎ **0174 3 58 05 97**

LERNBERATUNG MIT KINESIOLOGIE

onjo plonkan
tel. 0163 / 96 46 770
Hoher Weg 10 · 09212 Limbach-Oberf.
www.planken-kinesiologie.de

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.